



**Amtsblatt für Pulsnitz
mit seinen Ortsteilen
Friedersdorf und
Oberlichtenau sowie**



**die Gemeinde Ohorn
27. Jahrgang
November 2016
erscheint am: 29.10.2016
Auflage: 6500
Impressum: Seite 3**



14. Pfefferkuchenmarkt und 53. Pulsnitzer Nikolausfest

Zwei regional und überregional bedeutsame Feste im November

14. Pfefferkuchenmarkt

Vom 4. bis 6. November findet dieses Jahr der Pfefferkuchenmarkt statt. Dieser Termin steht auch überregional in vielen Kalendern und so erwartet die ganze Stadt wieder viele Tausend Besucher. Nur einmal im Jahr stehen alle neun Handwerksbetriebe und die Lebkuchenfabrik mit ihren Ständen so eng beieinander auf dem Pulsnitzer Markt. Darauf bereiten sich neben den Pfefferküchlern, auch die Geschäfte und die Kultureinrichtungen der Stadt sowie die Markthändler mit vielfältigen Angeboten vor. Die Schirmherrschaft übernahm dieses Jahr Professor Dr. Georg Unland, seit 2008 sächsischer Finanzminister und zuvor Rektor an der Freiburger Bergbauakademie. Gemeinsam mit Bürgermeisterin Barbara Lücke und dem Innungsmeister der Pulsnitzer Pfefferküchler Peter Kotzsch wird er am Freitag, 13 Uhr den Markt eröffnen. Anschließend begeben sie sich auf den traditionellen Rundgang über den Markt.

Als Neuerung kommen dieses Jahr die neuen Glühweintassen zum Einsatz. Gemeinsam mit der Töpferei Kannegießer in Neukirch entwickelte das Organisationsteam das Design. Der Pulsnitzer Gerhard Hofmann entwarf einst den Pfefferkuchenmann, den jede dieser 30.000 Tassen ziert. Auf der Rückseite ist je eins der drei verschiedenen Pulsnitzer Motive verewigt: das Stadtwappen, der Marktplatz mit Ratskeller, Rathaus und Marktbrunnen oder die Nicolaikirche. Außerdem zieren den Henkel drei Herzen und den Tassenboden drei Pfefferkuchen. Aus den Pfefferküchlereien gibt es auch immer wieder Neuigkeiten zu vermelden. So fand am 1. August dieses Jahres der Generationswechsel in der Pfefferküchlerei Nitzsche statt. Hier übernahm Matthias Garten von Horst Garten das traditionsreiche über 100-jährige Familienunternehmen in vierter Generation. Zum Pfefferkuchenmarkt bieten sie als Besonderheiten Pralinenpfefferkuchen mit Marzipanfüllung und Kirschwasser, Pfefferkuchen mit Butter-Mandel-Karamell-Füllung und mit Heidelbeerfüllung, gefüllte Schokoladenspitzen mit Aprikosenfüllung sowie Likör an. Höhepunkt des ersten Markttag ist gegen 19.30 Uhr das große Feuerwerk, am Sonnabend 17 Uhr unterhält der Pulsnitzer Posanenchor die Marktbesucher und am Sonntag sind alle Musikbegeisterten ebenfalls 17 Uhr zum Orgelkonzert in die Nicolaikirche eingeladen.

Weitere Informationen auf Seite 7

Öffnungszeiten

der Marktstände und Geschäfte der Innenstadt

Freitag	von 13 bis 20 Uhr
Sonnabend	von 9 bis 20 Uhr
Sonntag	von 10 bis 18 Uhr



Frisches Fladenbrot aus dem Holzkohleofen



Tausende Besucher werden auch dieses Jahr erwartet



Garnieren von Pfefferkuchen im Zelt hinter dem Museum Pfefferkuchen-Schauwerkstatt



In der Blaudruckerei kann man sich bei Cordula Reppe einer Führung anschließen und sich selbst im Textildruck versuchen.



Bei Töpfermeister Jürgel kann man das Entstehen der Waren an der Töpferscheibe verfolgen.



Dieses Jahr übernimmt Madame Rosa die Vorstellung der Pfefferküchler auf dem historischen Marktplatz der Stadt Pulsnitz.

53. Nikolausfest

Der November ist unser Pulsnitzer Fest-Monat im Herbst. Drei Wochen nach dem Pfefferkuchenmarkt folgt das nächste Highlight vom 25. bis 27. 11. mit dem traditionellen Nikolausfest und dem Weihnachtsmarkt. Ehe zum ersten Advent Pulsnitz wieder in gewohntem Lichterglanz erstrahlen kann, bedarf es noch einer Menge Vorbereitungen, die laufen bereits auf Hochtouren. Sowohl bei dem Veranstalter der Stadtverwaltung wie auch den vielen fleißigen Helfern. So wird der Weihnachtsbaum am 12. November vom Heidrian auf den Markt transportiert und in der Woche danach mit der Beleuchtung versehen. Außerdem bringt der Bauhof die schönen Leuchtelemente über die Robert-Koch-Straße und rund um den Markt an. Im Verborgenen laufen die Vorbereitungen für das Märchenspiel der Laienspielgruppe: da werden Texte eingeübt und geprobt, Kostüme ausgewählt, Tonaufnahmen angefertigt und Kulissen gebaut; dieses Jahr für Hänsel und Gretel - das Weihnachtsmärchen schlechthin.

Proben laufen auch beim gemischten Chor, der dieses Jahr das Lied von „Pfefferkuchenmann und Pfefferküchlerin“ von Roswitha Neubarth am Freitag als vierstimmiges Chorarrangement uraufführt. Weihnachtslieder für ihre Auftritte proben auch die Juniorband des Spielmannszuges Oberlichtenau und das Pulsnitzer Schlagwerk sowie die Tanzgruppen Pulsnitzer Krümel und smiling cherries. Für den Sonnabend bereitet sich das Akkordeon-Orchester Harmony Dreams vor. Nicht minder fleißig üben die Kinder der Kitas Wichtelburg für ihr Weihnachtsprogramm am Sonnabend und die Schatzinsel-Kinder für ihren Auftritt am Sonntag auf der Marktbühne.

Die Backstuben der Bäckereien Götz und Wehofsky backen den Adventstollen, der am Sonnabend zugunsten der Pulsnitzer Kitas verkauft wird.

Vorbereitungen für die neue Ausstellung trifft auch das Stadtmuseum. Hier ziehen Anfang November Weihnachtsmänner in allen Größen und Formen aus einer Sammlung aus Esslingen ein. In der Ostsächsischen Kunsthalle drehen wieder die Modelleisenbahnen ihre Runden. Viele Sponsoren beteiligen sich an der Ausstattung der Preise für das Weihnachtsrätsel, deren Gewinner am Sonntagabend ausgelost werden. Selbstverständlich nimmt der Nikolaus wieder Kinderwünsche entgegen. Weitere Informationen auf Seite 5/9

Öffnungszeiten Weihnachtsmarkt

Freitag	von 13 bis 20 Uhr
Sonnabend	von 13 bis 21 Uhr
Sonntag	von 13 bis 19 Uhr
Geschäfte der Innenstadt	
Sonntag	ab 13 Uhr Weihnachtseinkauf

Ausstellungen zu den Festen



Nur zum Pfefferkuchenmarkt: Pfefferkuchen aus dem Elsass in der Pulsnitz-Information. Die kleine französische Stadt Gertwiller im Elsass ist ein Zentrum der Lebkuchenherstellung. Die dort ansässige Firma Lips hat ein besonders schönes Verkaufs- und Produktionshaus. Es ist unvergesslich mit aufgemalten Lebkuchen überzogen. Mehr Informationen auf Seite 9



Glaubt ihr an den Weihnachtsmann? Wir schon! Die Weihnachtsmannausstellung unter dem Titel „Morgen, Kinder, wird's was geben“ im Stadtmuseum ist bis zum 23. Dezember zu sehen. Sie zeigt große und kleine Gabenbringer und Weihnachtsmänner und verbindet diese mit vielen Geschichten. Mehr Informationen auf Seite 9



Zum Nikolausfest präsentieren die RSK Modellbahnfreunde die 23. Modellbahnausstellung in der Ostsächsischen Kunsthalle. Besonderer Höhepunkt ist diesmal die ausgestellte Legobahn. Aber auch die anderen mindestens zehn Anlagen wurden das ganze Jahr über auf den Auftritt vorbereitet. Mehr Informationen auf Seite 9

Weiter lesen Sie in dieser Ausgabe:

Seite 2: Letzte Linde am Kirchplatz fällt auch noch

Seite 3: Sinn und Zweck des Energiemanagements

Seite 4: 5. Jahreszeit beginnt in Pulsnitz und Oberlichtenau

Seite 9: 50 Jahre Bethlehemraum Friedersdorf

Seite 8: Amtsblatt Ohorn Vortrag über Karibik

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wohin man aktuell schaut wird gebaut und saniert. Die anhaltende Niedrigzinsphase hat viele Private animiert, sich ein Eigenheim – Haus oder Wohnung – anzuschaffen und so der Baukonjunktur zu einem Boom verholfen. In Sachsen wird dieser noch verstärkt: Das Hochwasser 2013 ist zwar vielen nicht mehr präsent, anders geht es da aber den Betroffenen. Sie kommen nun zusätzlich unter Druck, müssen doch die gewährten Hilfgelder jetzt verwendet werden, sollen sie nicht verfallen. Also wird gebaut, Tiefbau vor allem. Da kommt schon das nächste Baupaket um die Ecke, von vielen lang und heiß ersehnt: Der flächendeckende Breitbandausbau, der auch uns in Pulsnitz erreichen und zu einer weitreichenden Versorgung mit Glasfaserkabel (endlich) führen wird. Wenn alles gut läuft sind wir in drei Jahren den entscheidenden Schritt diesbezüglich weiter. Besonders gefordert wiederum der Tiefbau. Damit ist aber nicht Schluss, gibt es doch zudem noch das Konjunkturpaket III „Brücken in die Zukunft“, das der Bund auflegte und der Freistaat aufstockte. Jede Kommune erhielt einen festen Anteil, dieser wurde durch den Stadtrat auf ausgewählte Maßnahmen verteilt. Es wird also wieder gebaut, für etwas anderes darf dieses Geld nicht benutzt werden. Alle Welt baut also, was dazu führt, dass alle auf die Planer, Baufirmen und Handwerker zugreifen. Diese können nun endlich auskömmliche Margen verlangen, die sie an einigen Stellen in der Vergangenheit nicht erzielen konnten. Doch sie alle geraten an ihre Kapazitätsgrenzen, so dass die Preise höher werden und so manche Anfrage gar nicht mehr oder mit einem Abwehrangebot beantwortet wird. Ab da wird es unangenehm: Wir hatten Ausschreibungen, auf die sich niemand gemeldet hat – Bauverzögerung ist die Folge. Es ist verständlich, dass ein Unternehmer kein teures Angebot erstellt, das den komplizierten Vergabevorschriften der öffentlichen Hand entsprechen muss, wenn genug Private ganz einfach beauftragen auf eine simple Kostenberechnung im Vorfeld hin. In ganz Sachsen liegen Angebote bei öffentlichen Ausschreibungen nunmehr deutlich über den Kostenschätzungen und darin liegt eine riesige Herausforderung: Die Gemeinden bleiben auf den Teuerungen sitzen und müssen so schauen, woher sie das Geld nehmen. Uns hat es nun auch getroffen: Gegenüber der Kostenschätzung aus dem ersten Quartal dieses Jahres werden die Hauptarbeiten am Kirchplatz deutlich teurer, das Geld aber nicht mehr. Und so ist ein anderes Projekt nunmehr auf absehbare Zeit auf Eis gelegt: Der Ausbau des Dachgeschosses im Haus des Gastes zum öffentlich zugänglichen Stadtarchiv wird erst einmal nicht kommen, das Geld fließt stattdessen auf den Kirchplatz. Angesichts der eingangs erwähnten Gesamtthematik ist auch eine besonders harte Nuss für den Haushalt 2017 zu knacken: Wie gehen wir mit dieser Entwicklung in der Planung der anstehenden Bauprojekte allgemein um? Welche Risiken bergen sie, was ist verzichtbar und was muss gemacht werden, weil sonst Gefahren drohen? Und überhaupt: Immer nur bauen? Was ist mit all den anderen Themen, die uns bewegen? Pulsnitz bewegt in Kürze vor allem anderen: Bis zu 100.000 Menschen werden zum Pfefferkuchenmarkt erwartet – eine gigantische logistische Leistung, die alle Beteiligten vollbringen. Die Pfefferkühler haben mit ihrem Markt einen Anziehungspunkt geschaffen, von dem viele profitieren. Es ist mein erster Markt, bei dem ich ein wenig hinter die Kulissen schauen kann. Die Zusammenarbeit zwischen Organisatoren und Ordnungsamt ist eingespielt, Probleme werden nicht gewälzt sondern gelöst und der Einsatz geht an den Anschlag dessen, was möglich ist. Vielen Dank dafür! Andere sehen dem Ansturm mit gemischten Gefühlen entgegen und so mancher Bewohner des abgesperrten Zentrums ergreift in einem verlängerten Wochenende die Flucht, was ebenso nachvollziehbar ist. Unsere Stadt wird in aller Munde sein und ich wünsche uns allen, dass wir einen schönen, positiven und gelungenen Fest-November haben. Denn vergessen wir nicht: Er beschließt mit unserem Nikolausfest - und dessen Organisatoren laufen ebenso auf Hochtouren und bereiten alles vor, damit wir stimmungsvoll mit Märschen, Glühwein- und Weihnachtsduft in die Adventszeit starten. Allen Organisatoren, Helfern, Unterstützern und Mitarbeitenden wünsche ich viel Kraft, Kreativität beim Umschiffen der allfälligen Unwägbarkeiten und uns allen ein schönes Feiern und Genießen! Ihre Barbara Lüke

Beschlüsse Stadtrat vom 18. Oktober 2016

Feststellung des Jahresabschlusses per 31.12.2015 der Stadt Pulsnitz

Beschluss Nr. VI/2016/0404

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz stellt den Jahresabschluss der Stadt Pulsnitz für das Haushaltsjahr 2015 gemäß § 88b Abs. 2 der SächsGemO wie folgt fest:

Ergebnisrechnung:

Ordentliches Ergebnis	-210.997,23 Euro
Außerordentliches Ergebnis	-70.924,05 Euro
Gesamtergebnis	-281.921,28 Euro

Finanzrechnung:

Endbestand an Zahlungsmitteln	939.862,19 Euro
-------------------------------	-----------------

Vermögensrechnung:

Aktiva	
Anlagevermögen	51.705.968,93 Euro
Umlaufvermögen	2.140.120,27 Euro
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	2.440,06 Euro
Nicht durch Kapitalposition gedeckter Fehlbetrag	0,00 Euro
Bilanzsumme - Aktiva	53.848.529,26 Euro
Passiva	
Basiskapital	19.084.513,46 Euro
Rücklagen	7.982.923,89 Euro
Sonderposten	16.733.391,46 Euro
Rückstellungen	480.630,14 Euro
Verbindlichkeiten	9.548.508,37 Euro
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	18.561,94 Euro
Bilanzsumme - Passiva	53.848.529,26 Euro
Mittelübertragungen	
Ergebnishaushalt	36.635,82 Euro
Finanzhaushalt	724.844,58 Euro

Optionserklärung gemäß § 27 Abs. 22 Umsatzsteuergesetz

Beschluss Nr. VI/2016/0402

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz ermächtigt die Bürgermeisterin gegenüber dem Finanzamt Hoyerswerda eine Optionserklärung gem. § 27 Abs. 22 Umsatzsteuergesetz (UStG) abzugeben. Gegenüber dem Finanzamt ist einmalig zu erklären, dass vorbehaltlich eines etwaigen Widerrufs, für sämtliche nach dem 31.12.2016 und vor dem 01. Januar 2021 ausgeführte Leistungen weiterhin § 2 Abs. 3 UStG in der am 31.12.2015 geltenden Fassung angewendet wird. Das bedeutet, dass für die Haushaltsjahre 2017 bis 2020 weiterhin das alte Recht gilt.

Annahme von Zuwendungen

Beschluss Nr. VI/2016/0403

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz stimmt der Annahme von Zuwendungen nach § 73 Abs. 5 SächsGemO gemäß Anlage zu.

Beschlüsse Technischer Ausschuss vom 6. Oktober 2016

Der Technische Ausschuss beschließt, das Einvernehmen für die Bauanträge nach § 36 BauGB zu erteilen für:

Beschluss Nr. VI/2016/0365

Anbringung einer Werbeanlage bestehend aus Einzelbuchstaben, angestrahlt mittels Kragarmausleger LED in 01896 Pulsnitz, Kastanienweg 7, Flurstücke 1487/106, 1487/82, 1497/66, 1488/18G Gemarkung Pulsnitz OS.

Beschluss Nr. VI/2016/0414

Bauantrag HELIOS Klinik Schloss Pulsnitz zur Umnutzung von 4 Häusern durch Baumaßnahmen in den Häusern A, B, C und D auf dem Grundstück Wittgensteiner Str. 1, 01896 Pulsnitz (Flurstücke 104a, 104/7, 104/11, 105/10, 105/16, 105/17).

Sanierungsrechtliche Genehmigung (§ 144 BauGB) zum Grundschuldbestellungsvertrag Am Markt 11, Pulsnitz

Beschluss Nr. VI/2016/0416

Der Technische Ausschuss beschließt in seiner Sitzung am 06.10.2016 die Sanierungsrechtliche Genehmigung nach § 144 BauGB bezogen auf den vor Notarin Helgard Steglich, Kamenz, geschlossenen notariellen Grundschuldbestellungsvertrag vom 13.09.2016, URNr. 1383/2016, über das Grundstück Nr. 118 der Gemarkung Pulsnitz OS, Blatt 11 des Grundbuches von Pulsnitz, Amtsgericht Kamenz, zu erteilen.

Erhebung der Ausgleichsbeträge im Sanierungsgebiet „Innenstadt Pulsnitz“

Beschluss Nr. VI/2016/0413

Der Stadtrat beschließt:

- Die Ablösung des gesamten Ausgleichsbetrages wird vor dem Abschluss der Sanierung im Sanierungsgebiet Pulsnitz „Innenstadt“ zugelassen.
- Grundstückseigentümer, die den Ausgleichsbetrag vor Abschluss der Sanierung im Rahmen einer freiwilligen Vereinbarung fristgemäß vorzeitig ablösen, erhalten einen Verfahrensnachlass in Höhe von 20 % auf den Ausgleichsbetrag.

Kommunalwald der Stadt Pulsnitz - Wirtschaftsplan 2017

Beschluss Nr. VI/2016/0415

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz beschließt in seiner Sitzung am 18.10.2016 auf Grund von § 48 Abs. 4 SächsWaldG den Wirtschaftsplan 2017 des Staatsbetriebes Sachsenforst für den Kommunalwald der Stadt Pulsnitz in vorliegender Form. Der Wirtschaftsplan ist dem Beschluss als Anlage beigefügt.

Überplanmäßige Auszahlungen Kirchplatz

Beschluss Nr. VI/2016/0420

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz beschließt folgende überplanmäßige Auszahlungen: Sanierung Kirchplatz

54.10.01.02 785120	92.700 Euro
A6300003 Budget 034	

Finanzierung

Ausbau Dachboden Haus des Gastes	11.13.05.03 785110	92.700 Euro
	A8800001 Budget 008	

Vergabe von Bauleistungen Kirchplatz Landschaftsbauarbeiten (Los 2)

Beschluss Nr. VI/2016/0393

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz beschließt in seiner Sitzung am 18.10.2016 nach Prüfung der vorliegenden Angebote durch das Planungsbüro Schubert, den Zuschlag für die Baumaßnahme „Los 2 Kirchplatz Landschaftsbauarbeiten“ in Pulsnitz, der Straßen- u. Tiefbau Seidel GmbH & Co. KG, Bautzener Str. 102 in 01917 Kamenz, mit einer Angebotssumme von 355.693,57 € brutto zu erteilen.

Barbara Lüke
Bürgermeisterin

Ausschreibung zum Verkauf eines bebauten Grundstückes „Altes Feuerwehrdepot“

Die Stadt Pulsnitz als Eigentümerin des Grundstückes Bischofswerdaer Str. 26, bestehend aus den Flurstücken 1225, 1227, 1359/2 der Gemarkung Pulsnitz OS (Mischgebiet) mit einer Gesamtfläche von 755 m², bebaut mit einem ehemaligen Feuerwehr-Depot (rd. 200 m² überbaute Grundfläche), verkauft dieses an den Meistbietenden, Mindestgebot sind 30.000 EUR.

Beschreibung:

Das benannte Grundstück ist mit dem ehemaligen Feuerwehr-Depot der Stadt Pulsnitz bebaut. Es verfügt über 5 Stellplätze für kleine und mittelgroße LKW, Sozialräume von 20 m² sowie eine Wohnung mit 66 m² im Obergeschoss. Der allgemeine Zustand ist als sanierungsbedürftig anzusehen. Das Erdgeschoss wird im Anbau als Garage für die Unterbringung der historischen Feuerwehrfahrzeuge der Freiwilligen Feuerwehr Pulsnitz genutzt.

Auflagen:

Die teilweise Nutzung des Erdgeschosses durch die Freiwillige Feuerwehr soll im jetzigen

Umfang weiter erfolgen und mit einem grundbuchrechtlichen Nutzungsrecht belegt. Dieses ist unentgeltlich zu gewähren. Nebenkosten im Sinne der Betriebskostenverordnung werden dem Käufer auf Nachweis jährlich erstattet. Die Kosten des Erwerbs (einschließlich Beurkundung und Eintragung) trägt der Käufer.

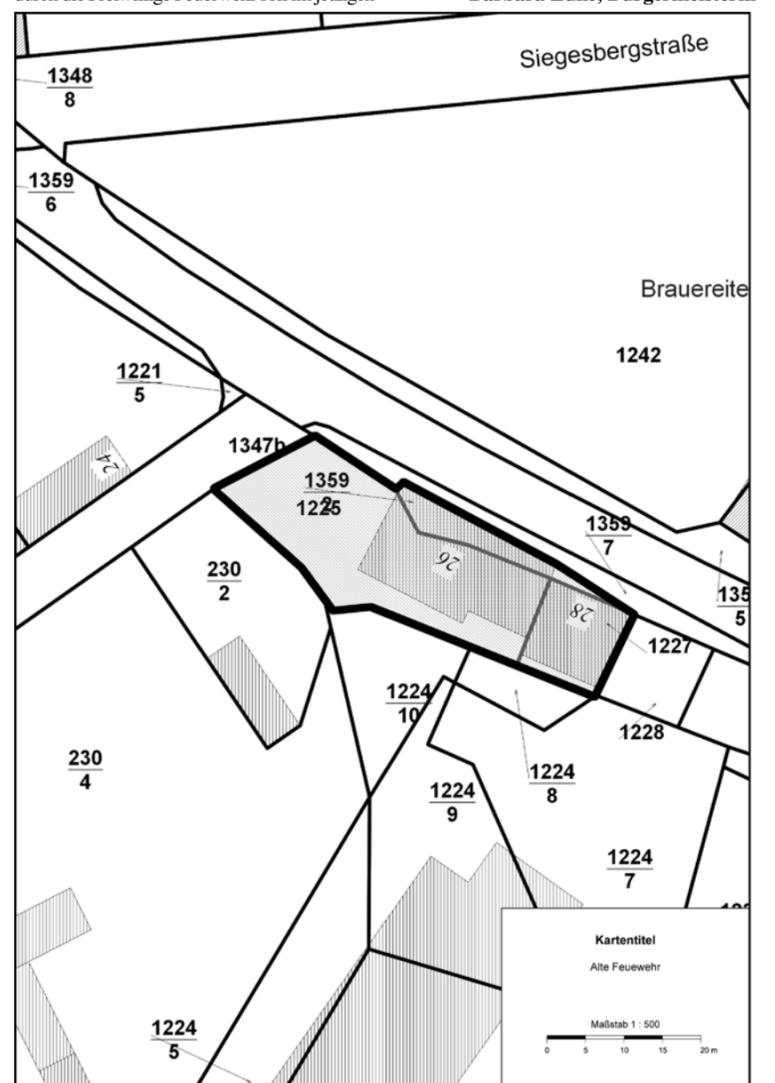
Erwerb:

Das Gebäude geht an den Käufer im jetzigen Zustand über. Besichtigungen des Gebäudes sind nach Terminvereinbarung in der Zeit vom 14.11.2016 bis zum 25.11.2016 möglich.

Verfahren:

Bis zum 09.12.2016, 12:00 Uhr kann jedermann in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Angebot Kauf Alte Feuerwehr“ ein Angebot in der Stadtverwaltung Pulsnitz abgeben. Gewertet werden nur Angebote, die Name und Adresse des Kaufinteressenten sowie ein Kaufpreisangebot enthalten.

Barbara Lüke, Bürgermeisterin



Stammtisch mit der Bürgermeisterin

Wie angekündigt wird es regelmäßig Stammtische geben, um sich in unkomplizierter Weise über allgemeine Themen auszutauschen. Gerne können Themen, die angesprochen werden sollen, im Vorfeld angemeldet werden, damit eine entsprechende Vorbereitung erfolgen kann.

Die Termine finden statt am:
8.11.2016 18 Uhr Ratskeller in Pulsnitz
18.11.2016 18 Uhr Altes Melkhaus in Oberlichtenau
28.11.2016 18 Uhr Waldblick in Friedersdorf

Die letzte Linde ...

...auf dem Kirchplatz droht, uns auf den Kopf zu fallen.

Wer die Fällung der großen Winterlinde auf dem Kirchplatz beobachtet hat, wird die vielen Gurte gesehen haben, die die Krone zusammenhielten. Das war eine Herausforderung für das Unternehmen, das mit der Fällung beauftragt war, drohte sich doch die Säge in den stabilen Hilfen zu verfangen. Damit offenbarte sich, was man angesichts der Höhe meist nicht sah: Der Baum war bereits so stark geschädigt, dass er nur noch mit Hilfe massiver Gurtungen seine Krone in der uns bekannten Weise behalten hatte. Nun gut, die Entscheidung war offenbar richtig und ein großer Baum blieb ja. Alleine – er weist seit einiger Zeit einen massiven Längsriss dort auf, wo sich der Stamm in zwei Stämme aufteilt. Zeichen von Fäulnis sind bereits sichtbar und ein Baumgutachter stellte fest, dass der (Teil-)Abbruch einer Hälfte droht. Das ist gefährlich für Mensch und Gebäude, sofortige Maßnahmen waren

erforderlich. Da die Feststellung kurz vor der Stadtratssitzung erfolgte, wurde dieser sofort informiert und wir hatten die Gelegenheit, vor der Entscheidung den Stadtrat anzuhören. Das Votum war auf Basis des Berichts und der Fotos einhellig: Eine Fällung ist der einzig sinnvolle Schritt, da die Schädigung mit einem Kronenrückschnitt und Gurten nicht zu beheben ist.

Das Stadtbild und der Kirchplatz sind um einiges an Grün ärmer – und so ist unser Ansinnen umso mehr, möglichst große Bäume nach zu pflanzen. Angesichts der finanziellen Gesamtlage bei unseren Investitionen (vgl. die Kolumne) und der durch die zusätzliche Fällung und Ersatzpflanzung noch hinzugekommenen Kosten, habe ich die Kirche um Unterstützung bei der Nachpflanzung gebeten und hoffe, dass wir eine positive Rückmeldung erhalten, um den Kirchplatz wieder ein möglichst grünes Gewand zu geben.

Barbara Lüke, Bürgermeisterin



Termine Steuerzahlung

Wir weisen darauf hin, dass am 15. November 2016 die Grundsteuer, die Garagenpacht und die Gewerbesteuer für Ratenzahler fällig werden. Bitte beachten Sie, dass der Betrag der vierten Rate, bedingt durch die Viertelung des Jahresbetrages, um einige Cent abweichen kann. Die Höhe der Rate entnehmen Sie bitte Ihrem Steuerbescheid. Für die Zahlung stehen folgende Konten der Stadt Pulsnitz zur Verfügung:

Ostsächsische Sparkasse Dresden
IBAN: DE78 8505 0300 3000 0000 53,
BIC: OSDDDE81XXX
Volksbank Bautzen eG
IBAN: DE88 8559 0000 0310 8000 07,
BIC: GENODEF1BZV
Deutsche Kreditbank AG
IBAN: DE48 1203 0000 0001 2568 74,
BIC: BYLADEM1001

Für Zahlungen an die Gemeinde Ohorn nutzen Sie bitte folgende Bankverbindung:
Deutsche Kreditbank AG
IBAN: DE70 1203 0000 0001 2568 66,
BIC: BYLADEM1001
Bitte geben Sie Ihr Buchungszeichen als Verwendungszweck auf der Überweisung an, damit die Zahlung richtig zugeordnet werden kann. Bei nicht termingerechter Zahlung erfolgt eine Mahnung mit entsprechender Mahngebühr und Säumniszuschlägen. Um zusätzliche Kosten zu vermeiden, können Sie uns ein Mandat zur Abbuchung der Forderungen erteilen. Formulare hierzu erhalten Sie in der Stadtkasse. Bitte beachten Sie, dass nur vollständig ausgefüllte Mandate berücksichtigt werden. Eine Zusendung der Formulare per Fax oder per E-Mail ist aufgrund der SEPA-Vorschriften, wonach eine Originalunterschrift vorliegen muss, nicht möglich. Für Rückfragen erreichen Sie uns unter Tel. 03 59 55/8 61-234 bzw. per E-Mail an thomas.beyer@pulsnitz.de.

Beyer, Stadtkasse Pulsnitz

Nächste Sitzungstermine

Stadtrat: Dienstag, 15. November 19 Uhr im Ratssaal im Ratskeller Am Markt 2

Verwaltungsausschuss: Dienstag, 1. November 18 Uhr im Beratungsraum im Rathaus, Am Markt 1, Zimmer 2.4

Technischer Ausschuss: Donnerstag, 3. November 19 Uhr im Beratungsraum im Rathaus, Am Markt 1, Zimmer 2.4

Die Tagesordnung und der Charakter der Ausschusssitzung wird noch festgelegt. Bitte informieren Sie sich an den Aushängen. Alle interessierten Bürger sind herzlich eingeladen.

Ortschaftsrat Oberlichtenau

Nächste Sitzung: Donnerstag, 17. November, 19.30 Uhr im Bürgerhaus, Am Sportplatz 5 in Oberlichtenau

Sprechzeiten im Rathaus

Am Markt 1, Tel. 8 61-0, Fax 861-109

Montag	geschlossen
Dienstag	9-12 und 13-16.30 Uhr
Mittwoch	9-12 Uhr
Donnerstag	9-12 und 13-18 Uhr
Freitag	9-12 Uhr

Sprechzeiten im Bürgerbüro

Am Markt 1, Tel. 861-320, Fax 861-109
Zuständig für die Bereiche Meldewesen, Gewerbeamt, Standesamt und Fundbüro.

Montag	geschlossen
Dienstag, Donnerstag	9-18 Uhr
Mittwoch, Freitag	9-13 Uhr
1. Samstag im Monat	9-12 Uhr

Zur Terminabsprache zwecks Anmietung der Räumlichkeiten im Gemeindehaus Oberlichtenau bitte zwei Wochen im Voraus im Bauamt Tel. 8 61-3 31 anmelden!
Der Bürgerpolizist für Pulsnitz und Großröhrsdorf Herr Kirschner ist telefonisch unter der Rufnummer 01 73/3 88 77 06 zu erreichen.

Sprechstunde Friedensrichter

Der Friedensrichter der Verwaltungsgemeinschaft Wolfgang Hoffmann hält in der Regel jeden ersten Dienstag im Monat seine Sprechstunde von 16.30 bis 18 Uhr im Rathaus, Zimmer 2.4 ab, oder nach Vereinbarung über Tel. 015158776318 oder Mail: wolfgang.hoffmann@friedensrichter.de
Nächste Termine: 1. November und 6. Dezember 2016

Impressum:

Herausgeber: Kultur und Tourismus Pulsnitz gemeinnützige GmbH; Am Markt 3, 01896 Pulsnitz; <http://www.pulsnitz.de>
verantwortl. für amtlichen Teil Pulsnitz und Ortsteile Friedersdorf und Oberlichtenau: Bürgermeisterin Barbara Lücke
verantwortl. für amtlichen Teil Ohorn: Bürgermeisterin Sonja Kunze
Redaktion: Evelin Rietschel; Telefon: 03 59 55/7 09 23; Fax: 4 42 46
anzeiger@kultur-tourismus-pulsnitz.de
Titelgrafik: Karl-Heinz Frenzel; Herstellung: MK-IT-Service Mario Krüger Pulsnitz; Satz: m+k Großröhrsdorf; Druck: Lausitzer Druckhaus GmbH, Bautzen; Verteilung: Medien Vertrieb Dresden (03 51) 48 64-20 78; kostenlose Verteilung in alle Haushalte der Stadt Pulsnitz und Ortsteile und der Gemeinde Ohorn
Jahresabonnement: Postversand ab 16,20 €. Bezug über den Herausgeber

Bericht zur Stadtratssitzung vom 18. Oktober 2016

Die 17 Tagesordnungspunkte hatten es dieses Mal in sich – der Abend stand ganz im Zeichen der Finanzen sowie der Sicherstellung der Beschlussfähigkeit, was die Tagesordnung gehörig durcheinanderwirbelte. Grund hierfür war der zu fassende Beschluss über die Gewährung einer 20-prozentigen Rabattierung der Ausgleichsbeiträge zum Abschluss des Sanierungsgebietes „Innenstadt“, für den die von der Rabattierung Betroffenen nicht stimmberechtigt waren. Um es vorweg zu nehmen: Am Ende konnte die Beschlussfähigkeit gewährleistet werden. Frau Lücke konnte zudem gleich drei Gäste begrüßen, deren Ausführungen Teil der aufgerufenen Punkte waren. Nach Abarbeitung der Formalien informierte Frau Lücke über die Aufstellung eines neuen Verkehrszeichens an der S104 in Höhe des Hartbachtiches, die Maßnahmen zum Energiemanagement und das weitere Vorgehen der Umsetzung des neuen sächsischen Tourismuskonzeptes, in dessen Folge die Stadt im vergangenen Jahr in die Touristische Gebietsgemeinschaft Westlausitz eingetreten war und die nun weiter in ihrer Struktur ausgebaut wird. Das Fazit aus der Einwohnerversammlung, zu der die Stadt eingeladen hatte, um dem Gutachterausschuss Gelegenheit zur Vorstellung seines Gutachtens zu geben: Die zeitliche Abfolge „Information der Bürger durch den Gutachterausschuss“ sowie „Stadtratsbeschluss zur Gewährung des Rabattes“ war ungünstig aber unabänderlich. Zwingend musste aus Urlaubsgründen des Gutachters die Vorstellung vor dem Stadtratsbeschluss über die Höhe der Ausgleichsbeträge erfolgen, so dass den Anwohnern zum Zeitpunkt der Versammlung noch keine konkreten Zahlen für ihre Grundstücke vorlagen. Diese waren natürlich von besonderem Interesse und beeinflusste damit die Erwartungshaltung, die in dieser Hinsicht nicht erfüllbar war.

Finanzen

Frau Füssel stellte den Jahresabschluss 2015 der Stadt Pulsnitz sowie einzelne Kennziffern vor. Für weitergehende Informationen wird auf die Auslage des Jahresabschlusses vom 25. Oktober bis 3. November 2016 im Rathaus verwiesen. Der Jahresabschlussprü-

fer berichtete anschließend über das Ergebnis seiner Prüfung. Die Ordnungsgemäßheit des Jahresabschlusses wurde festgestellt, einzelne Feststellungen und Hinweise wurden gegeben, die die Stadtverwaltung teilweise bereits abgearbeitet hat oder abarbeiten wird. Frau Lücke dankte Frau Füssel für die geleistete gute Arbeit.

Da sich die Baupreise auf Grund der guten Baukonjunktur stark nach oben bewegen, hatte die Stadtverwaltung das Planungsbüro Schubert eingeladen, um zum einen ganz allgemein über die Gründe und Auswirkungen dieser Entwicklung zu berichten und zum anderen diese auch an Hand des aktuell laufenden Projektes Kirchplatz zu erläutern, hatte der Stadtrat doch über die Finanzierung der Teuerung zu beschließen. Während noch vor vier Jahren 10-15 Angebote auf Ausschreibungen eingereicht wurden, liegt der Durchschnitt nunmehr bei 3-5 Angeboten, teilweise wird völlig ohne Ergebnis ausgeschrieben. Die Beobachtungen in Pulsnitz entsprechen damit dem allgemeinen Trend. Dies bestätigte auch die von der Stadtverwaltung eingeholte Information der Auftragsberatungsstelle Sachsen, einer gemeinsamen Einrichtung der Industrie- und Handelskammer, Handwerkskammer und des Freistaates Sachsen. Für den Kirchplatz wurden durch Beschluss des Stadtrates weitere 92.700 Euro zur Verfügung gestellt, die auf Grund dieser Teuerungen zur Finanzierung erforderlich geworden waren. Dafür musste das Projekt „öffentliches Stadtarchiv im Haus des Gastes“ aufgegeben werden. Dieses wird nun in stark abgespeckter Version zwar an gleicher Stelle, aber ohne Präsenzmöglichkeiten für die Öffentlichkeit sukzessive in Eigenleistung umziehen. Nach dieser Entscheidung konnte in der Folge dann die Bauhauptleistung für den Kirchplatz vergeben werden.

In Folge der Änderungen des Körperschafts- und Umsatzsteuergesetzes werden die Kommunen im nichthoheitlichen Bereich umsatzsteuerpflichtig. Dies setzt eine Vielzahl von Umstellungsarbeiten voraus, weshalb den Kommunen die Möglichkeit eingeräumt wurde, die Umstellung zu einem Zeitpunkt ihrer Wahl, spätestens jedoch zum 31. Dezember 2020 vorzunehmen. Die Stadt Pulsnitz wird nach gefasstem Beschluss auf

die Umsatzbesteuerung bis 2020 verzichten, diesen Verzicht jedoch jährlich überprüfen. Sehr erfreulich v.a. für die Kita Kunterbunt war das Ergebnis der eingeworbenen Spenden. Rund 7.300 Euro konnten eingeworben werden – die Kinder, Leitung und die Stadt bedanken sich sehr herzlich für diese Leistung! Nicht minder freuen uns die Unterstützungen im Rahmen des Babyempfangs, des Nikolausfestes, des Gesundheitslaufes und für die Kita Oberlichtenau mit rund 700 Euro. Vielen Dank!

Zu guter Letzt wurde noch der Wirtschaftsplan 2017 für den Kommunalwald verabschiedet, der von Aufforstungskosten geprägt ist, die v.a. auf Grund von Sturmschäden und Borkenkäferbefall erforderlich geworden waren.

Förderprogramme & Bau

Die Stadt möchte den Bewohnern des Sanierungsgebietes „Innenstadt“ gerne die nach Bundesbaugesetz mögliche Rabattierung von 20 Prozent der Ausgleichsbeträge ermöglichen. Der dazu erforderliche Beschluss konnte erst in dieser Sitzung erfolgen: Zwar lag seit September ein Entwurf des die Ausgleichsbeiträge feststellenden Gutachtens des unabhängigen Gutachterausschusses des Landkreises vor. Beschlüssen werden konnte aber erst auf Basis des endgültigen Gutachtens – das die Stadt kurz vor knapp einen Tag vor der Stadtratssitzung erreichte. Der Stadtrat fasste den Beschluss, so dass in den Folgetagen die Stadtverwaltung mit dem Versand beginnen kann. Eine Gewährung kann nur bei Zahlung noch in 2016 erfolgen, was mit den Bundes- und Landesregeln zu tun hat und von der Stadt nicht bestimmt werden kann.

Mit einem außerordentlichen Tagesordnungspunkt wurde über das weitere Vorgehen zum letzten verbliebenen Baum auf dem Kirchplatz beraten. Es hat sich ein langer Längsriss an der Gabelung des Stammes gebildet, der zu einem drohenden Kronen(tell-)abriss führte. Einhellig wurde nach Analyse die Fällung empfohlen.

Zum Abschluss nutzten Bürger und Stadträte die Möglichkeit, Fragen zu stellen bzw. Hinweise auf das Stadtgeschehen zu geben.

Barbara Lücke

Vom Sinn und Zweck des Energiemanagements

230.000 Euro – das ist der Betrag, den die Stadt alleine für Energie und Brennstoffe ihrer Gebäude in 2016 voraussichtlich ausgeben wird. So der Planansatz und nichts deutet darauf hin, dass dieser neben dem tatsächlichen Bedarf liegt. Grund genug, bei der Haushaltsplanung für 2017 genauer hinzuschauen, gilt es doch, insbesondere die Kosten zu senken. Energiesparende Leuchtmittel, gute Dämmung und effiziente Heizung sind das eine – manchmal vorhanden, manchmal (noch) nicht und auf jeden Fall im Investitionsplan der Stadt so weit wie es geht enthalten. Einige der Mittel aus dem Konjunkturpaket III „Brücken in die Zukunft“ werden in Erneuerungen dieser Art fließen. Das andere ist das „Nutzerverhalten“. Heizung an und Fenster dauernd auf wegen der frischen Luft, Licht über Nacht brennen lassen – Gift für das Stadtsäckel. Manches kann durch technische Vorbereitungen gesteuert werden: Wenn die Nacht- oder Wochenendabsenkung aktiviert ist, lässt sich vieles sparen. Allerdings hat jedes Gebäude andere Eigenarten, jeder Nutzer andere Ansprüche: Eine Kindertagesstätte hat andere zeitliche und inhaltliche Bedarfe wie z.B. eine Sportstätte, diese wieder andere als Schulen oder Verwaltungsgebäude. Bis zum Jahr 2013 gab es ein dreijähriges Projekt, in dem es um Energiemanagement ging: Entsprechende Erfassungs- und Verwaltungssoftware wurde angeschafft sowie Ist-Bedarfe erhoben. Während umliegende, ebenfalls am damaligen Projekt beteiligte Kommunen seither sehr gute Erfahrungen im Controlling und Nachsteuern haben, konnte Pulsnitz keine vergleichbaren Erfolge vorweisen. Das hat verschiedene Gründe, die aktuell untersucht und ausgewertet werden. Sehr schnell war klar, dass neben der derzeit fehlenden grundsätzlichen Steuerung aus der Liegenschaftsverwaltung heraus ein zentraler Ansprechpartner für die Nutzer der Gebäude selbst erforderlich ist: Kontrolle und Nachjustierung der Heizanlagen an veränderte Bedarfe, monatliche Kontrolle

der Verbräuche, Erarbeitung von Verbesserungsvorschlägen durch vertiefte Kenntnisse aus der Vergleichbarkeit der Anlagen und vieles mehr sind die Aufgaben, die auf die zentralen Ansprechpartner zukommen. Wir stehen dabei heute inhaltlich (wieder) ganz am Anfang, was auch mit den weitreichenden personellen Veränderungen im Bauamt zusammen hängt. Sobald die Stellen in der Liegenschaftsverwaltung nachbesetzt sind, wird die konzeptionelle Arbeit verstärkt vorangetrieben. Einbezogen wird dabei auch unser neu bestimmter Energiebeauftragter im Außendienst: Wir werden eine Reihe von zentralen Aufgaben in und um Energie herum bei Herrn Mütze zusammenfassen, aktuell noch Mitarbeiter des Bauhofes. Auf Grund der Bedeutung der Energiewirtschaft und zwecks direkter Abstimmung mit dem Liegenschaftsamt wird die Position direkt an das Bauamt angeschlossen. Damit können Elektrik und Energiewirtschaft effizient durch die Stadt bewirtschaftet und überprüft werden. Dabei wird auch ein Auge auf das Nutzerverhalten geworfen. Eine stichprobenartig durchgeführte Kontrolle hat den Handlungsbedarf eindrücklich bestätigt: Wohnzimmertemperaturen in Sporthallen und gelegentlich genutzten Zimmern (Heizstufe 4 bei maximal möglicher Stufe 5) zu Zeiten, in denen eine Nutzung weder gerade erfolgt war noch demnächst kurzfristig erfolgen soll kann sich unsere Stadt schlicht nicht leisten. Hier sind alle Nutzer nachdrücklich aufgefordert, sich an elementare Regeln wie Stoßlüftung, sinnvolles Hoch- und Herunterdrehen von Heizkörpern etc. zu halten. Wir werden demzufolge in den kommenden Wochen auf die Verantwortlichen unserer Einrichtungen zugehen (so nicht Herr Mütze selbst dieser ist) und die Handlungsbedarfe pro Gebäude ermitteln und auf diese Weise den Prozess des Energiemanagements in Gang setzen. Das wird nicht nur unsere Stadtkasse sondern v.a. die Umwelt entlasten, ein Aspekt, der für uns alle wichtig sein sollte.

Barbara Lücke

Heißes Wasser und Hochdruck statt chemischer Keule

Der Pulsnitzer Bauhof setzt ab sofort gegen Unkraut und Verunreinigungen in der Stadt moderne Technik ein. Technik statt chemischer Keule, die gesetzmäßig verboten wurde. Am 12. Oktober übergab die Firma SH Technicservice der Stadtverwaltung und speziell seinem Bauhof dafür ein Multifunktionsgerät zum Reinigen, Spülen und Gießen. Mit heißem und kaltem Wasser, mit und ohne Druck bekämpft es Aufkleber und Graffiti, Unkraut und Rohrverstopfungen. Im Sommer kann das kalte Wasser auch zur Grünflächenpflege eingesetzt werden. Bürgermeisterin Barbara Lücke will damit noch vor dem Pfefferkuchenmarkt Anfang November ein Zeichen setzen: „Die Buswartehallen am Bahnhof sollen von ihren hässlichen Aufklebern und Plakaten befreit und gereinigt werden. Auch wenn wir nicht mehr alle bis zu diesem Termin schaffen, ein freundlicher Anblick für die Besucher am Bahnhof sollte möglich sein!“

Wie es geht, zeigte der Firmenvertreter zum Übergabetermin an einer besonders zugeklebten Scheibe am Bahnhofsvorplatz. Nach kurzer Einwirk- und Aufwärmzeit und bis zu 180 bar Druck lösten sich die Papier- und Folienschichten durch den geschmolzenen Kleber. Binnen weniger Minuten glänzten die Scheiben und Rahmen wieder. Bisher rückten die Bauhofmitarbeiter mit Spachtel und Lösungsmittel in solchen Fällen an und klaubten mühselig Stückchen für Stückchen ab. Eine sehr zeit- und personalaufwändige Angelegenheit.

Etwas spät für diese Saison ist die Funktion der Unkrautbekämpfung. Doch Unkraut wächst auch 2017 wieder! Nach dem Prinzip alter Hausmittel unserer Großeltern, die das heiße Wasser vom Kartoffelkochen auf das Unkraut schütteten, funktioniert auch das moderne Gerät. Das Wasser wird mit einem Öl-Durchlauferhitzer bis auf 120 Grad Celsius erwärmt und auf die Pflanzen gesprüht. Diese bekommen einen Chlorophyllschock und sterben ab. Diese Methode, im zeitigen Frühjahr angewandt und nach sechs bis acht Wochen wiederholt, bekämpft die Unkräuter an der Wurzel und schwächt diese durch Wiederholung, so dass selbst große Unkräuter absterben. Das Gerät ist sehr mobil, einfach nur an ein Fahrzeug anzuhängen. Mit einer Tankfüllung von 650 Litern Wasser lässt sich einige Stunden arbeiten und Schmutz beseitigen. **E. R.**

Mehr Sicherheit am Hartbachtich

Auf Betreiben der Stadt hin wird in Kürze an der S 104 zwischen Pulsnitz und Friedersdorf in der Höhe des Hartbachtiches das Gefahrenzeichen 133-10, das vor Fußgängern warnt, aufgestellt. Auf diese Weise soll auf die Gefahrenlage, die sich in der dunklen Jahreszeit noch verschärft, deutlich hingewiesen werden. Eine Geschwindigkeitsbeschränkung war nicht möglich. Da

aber auch bei z.B. 50 km/h ein Unfall für Fußgänger tödliche Folgen haben kann, erscheint die nunmehr festgelegte Variante für die derzeitige Situation die beste Möglichkeit. Wir arbeiten natürlich weiter daran, Fußgänger und Radfahrer völlig aus diesem Bereich zu bringen und ihnen einen eigenen Weg zu schaffen.

Barbara Lücke

Veranstaltungskalender

Auch für das Jahr 2017 plant die Kultur und Tourismus Pulsnitz gemeinnützige GmbH die Herausgabe eines Veranstaltungskalenders für die Stadt Pulsnitz und die Ortsteile Oberlichtenau und Friedersdorf und bittet die Vereine und Veranstalter um aktive Mitarbeit und Zusendung ihrer geplanten Termine bis 18. November 2016. Benötigt werden die Angaben zu Datum und Uhrzeit der Veranstaltung, Titel der Veranstaltung, Veranstaltungsort und Veranstalter. Beim alljährlichen Vereins-

treffen können am 23. November 19 Uhr im Schulungsraum der Freiwilligen Feuerwehr Pulsnitz noch Abstimmungen erfolgen. Wir bitten um Meldung per E-Mail an: anzeiger@kultur-tourismus-pulsnitz.de oder telefonisch unter 03 59 55/7 09 23.

Die Termine der großen Veranstaltungen in Pulsnitz stehen bereits fest:
Stadtfest 12.-14.5.2017, Pfefferkuchenmarkt 3.-5.11.2017 und Nikolausfest 1.-3.12.2017

E. R.

REWE-Aktionen für die Pulsnitzer Jugendfeuerwehr

Mit einer großen Aktionswoche vom 4. bis 8. Oktober feierte auch der Pulsnitzer REWE:XL-Markt an der Kamenzer Straße seine Umfirmierung. Seit diesem Zeitpunkt nennt er sich „REWE am besten PETZ“. Damit steht der Pulsnitzer Markt natürlich nicht allein, sondern alle 32 Märkte der Firmengruppe tragen seitdem diesen Namen. Die Umstellung ist das Ende der Neupositionierung der PETZ Märkte, die mit der Überarbeitung der Ladengestaltung und des modernisierten Marktauftritts begann. Den Kunden wurden in dieser Woche Knüller-Angebote und viele Aktivitäten in einer großen Verlosung in den Märkten geboten. Am 8. Oktober engagierten sich die Mitarbeiter in Pulsnitz mit individuellen Angeboten, deren Erlöse der Pulsnitzer Jugendfeuerwehr

zu Gute kommen. Die Pulsnitzer Kunden erwiesen sich als sehr spendenbereit und der von den Mitarbeitern gebackene Kuchen war ruck zuck verkauft auch am Bratwurststand der Feuerwehr herrschte von 9 bis 17 Uhr Hochbetrieb außerdem brachten sie 500 Tombola-Lose an den Mann oder die Frau. Immerhin lockten lukrative Preise wie zwei Sitzplatz-Karten für das Spiel Dynamo Dresden gegen den Karlsruher SC, zwei Karten zur Betriebsbesichtigung und Essen in der Riesaer Nudelfabrik sowie zwei Präsentkörbe. Die Spendenübergabe in Höhe von 950 Euro erfolgte gleich am darauffolgenden Montag, dem 10. Oktober und löste nicht nur bei den derzeit elf aktiven Kindern sondern allen Kameraden der FFW große Freude aus. **E. R.**

Schenken Sie Schönheit zum Fest

- hochwertige Markenprodukte für die Haar- und Hautpflege oder vielleicht einen Geschenkgutschein



im REWE XL-Center Pulsnitz
Tel.: 035955-72926
Wir sind für Sie da:
Mo.: von 12.00-20.00 Uhr
D.-Fr.: von 08.99-20.00 Uhr
Sa.: von 08.00-16.00 Uhr

PUKAVA übernimmt die Amtsgeschäfte

Nachdem wir in der letzten Ausgabe von unserer Studienreise berichtet hatten, wird es im November richtig ernst. PUKAVA wird am 11.11.16 um 17:11 Uhr sich den Stadtschlüssel und die hoffentlich gut gefüllte Stadtkasse von der Bürgermeisterin holen. Es ist Beginn der 5. Jahreszeit und unter dem Saisonthema „Geister, Grusel und Spektakel“ freuen wir uns auf all die kleinen und großen Narren aus Pulsnitz und Umgebung. Also, hängt die Halloween-Kostüme gar nicht erst weg. Bestenfalls behaltet Ihr sie die ganze Saison an. Unser Präsident Jupke hat sich wieder ein lustiges Verlosungsspiel ausgedacht und die Kinder können tolle Preise gewinnen. Wir bedanken uns schon im Vorfeld bei den ortsansässigen Bäckern, die ausreichend Pfannkuchen für alle Gäste bereitstellen werden.

Für das leibliche Wohl ist Dank des Ratskellers gesorgt. Nach dem öffentlichen Spektakel auf dem Marktplatz werden wir in das Harlekin einziehen und für ausreichend Spinnweben, Kettenrasseln, Schatten und schaurig schöne Stimmung sorgen. Gern können alle närrischen Gespenster und Gruselmonster uns dabei begleiten. Kommt alle an diesem Tag auf den Marktplatz und seid dabei, wenn wir die Geister rufen.
In diesem Sinne: PUKAVA schau schau!

Die 5. Jahreszeit beginnt! Ölfter-Ölfter

Der Oberlichtenauer Karnevalsverein lädt alle Karnevalsfreunde in die alte Grundschule Oberlichtenau ein. Dies ist die letzte Möglichkeit vor dem Abriss!

Physiotherapie



Rückenschmerzen?
Verspannungen?
Kreuzweh?
sanftes, rüttelndes Ziehen
lockert Wirbel und Muskel
Traktionsliege
Fragen Sie uns zur genauen Wirkungsweise

Pulsnitz, Bahnhofstr.1 Tel.: 71 605

POLSTER FRENZEL

planen... ausführen... wohlfühlen
Raumausstattung

Meisterbetrieb Daniel Frenzel • Ziegenbalgplatz 1 • Pulsnitz
Tel.: (03 59 55) 7 23 64 • Fax (03 59 55) 4 01 46

Gardinenstudio



mit individueller
Dekorationsberatung vor Ort.

Öffnungszeiten Mo.-Fr. 8-18 Uhr Samstag 9-12 Uhr
www.polster-frenzel.de

Unser Service auch weiterhin für Sie: **Neubezug** von Polstermöbeln aller Art, **Gardinenatelier** mit Vor-Ort-Beratung, **Bodenbeläge** aller Art, **Dekorationsstoffe** und **Haustextilien**, **Bett- und Schlafsysteme**, **Autosattler**

Pfefferkuchen-Gulasch

mit Original Pulsnitzer Pfefferkuchen
Als Imbiss auf Ziegenbalgplatz erhältlich
und für Genießer auch im Glas zum mitnehmen.

Hirstens Konditorei & Café

seit 1900 Wettinstraße 16 • 01896 Pulsnitz • Telefon 7 36 05

Zum Pfefferkuchenmarkt wieder und nur bei uns:
Original Pulsnitzer Pfefferkuchentorte mit neuer Rezeptur
Süße Geschenkideen und Präsente in Handwerksqualität

Am Freitag, dem 11.11. ab 16 Uhr erfolgt die Übernahme der Amtsgeschäfte mit Bekanntgabe des Saisonmottos, Kinderbeschäftigung und Bierprobe. - Eintritt frei!
Am Samstag, dem 12.11. ab 19 Uhr erfreut alle Musik und Tanz zur Abendveranstaltung - Eintritt 5 Euro

TS Personal-dienstleistung

Thomas Skurnia e.K.
Personalleasing | Personalvermittlung | Personalberatung

SIE SUCHEN EINEN PARTNER FÜR PERSONAL ODER EINEN JOB?

✓ Schenken Sie uns Ihr Vertrauen!
Kontaktaten, Informationen & aktuelle Stellenangebote auf:
ts-personaldienstleistung.de

GESUNDHEITS ZENTRUM Pulsnitz OHG

physiotherapie | fitness | reha-sport

Jetzt an 6-monatiger Diabetesstudie teilnehmen!

VORAUSSETZUNGEN FÜR DIE TEILNAHME
Nichtinsulinpflichtige Typ-2 Diabetiker
HbA1c Wert > 6,9 % zu Beginn der Studie
Kein regelmäßiges Training vor Studienbeginn (< 45 Minuten/Woche)

ECKPUNKTE ZUR STUDIE
Kostenfreie Teilnahme
Keine Altersbeschränkung
2-3 Trainingseinheiten pro Woche

Die Studie findet in Zusammenarbeit mit der Universität Leipzig und der AG Diabetes & Sport der DDG e.V. statt. Die Teilnehmerzahl ist auf 15 begrenzt.
Anmeldeschluss: 5.11.2016.

Bischofswerdaer Straße 38 - 01896 Pulsnitz
Tel. 03 59 55 / 43 42 7 - www.gesundheitszentrum-pulsnitz.de

- gerätegestützte Krankengymnastik
- Krankengymnastik
- Manuelle Therapie
- Manuelle Lymphdrainage
- Kinesiotaping
- Fußreflexzonenmassage
- Klassische Massagen
- Babymassage
- Nordic Walking
- Rückenschule
- Thai-Massage
- Hausbesuche

zugelassen für alle Kassen, Privatpatienten u. Selbstzahler

Ein Genussgeschenk, die besondere Idee für Weihnachten!

Gern nehme ich Ihre Bestellungen fürs Fest entgegen.

DIE GENUSSWELT
entdecken - probieren - genießen

Inh. Evelin Behrendt, Pulsnitz
Kurze Gasse 6, am Ziegenbalgplatz
Di- Fr. 9-18.00, Sa.9-12.00 geöffnet

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit.

MEDITECH SACHSEN

EINFACH GUT GEWÄHLT.

Wir sind umgezogen - MEDITECH-Sanitätshaus
Ab sofort versorgen wir Sie in unserem neuen Sanitätshaus auf unserem Firmengelände mit direktem Zugang von der Straße. Neben der gewohnt fachgerechten Beratung können Sie nun jegliche Alltagshilfen und Reha-Hilfsmittel vor Ort testen! Lassen Sie sich ebenso zum Thema Wohnumfeld von uns beraten!
Parkplätze befinden sich direkt vor dem Haus an der Straße.

MEDITECH-Sanitätshaus Pulsnitz
Spittelweg 21 | 01896 Pulsnitz
Telefon 03 59 55 / 7 46 60
www.meditech-sachsen.de

Mo-Do	08.30 - 12.00 Uhr
	12.30 - 18.00 Uhr
Fr	09.00 - 14.00 Uhr



Handball-Vorschau November

Samstag, 29. Oktober, Sporthalle Pulsnitz			
11:30 Uhr	OSL wJB	SG Pulsnitz/Oberlichtenau	- Radeberger SV
13:15 Uhr	OSL mJB	SG Pulsnitz/Oberlichtenau	- Radeberger SV
15:00 Uhr	OSK Männer	SG Pulsnitz/Bischofswerda	- Radeberger SV 2.
17:00 Uhr	VL Männer Ost	HSV 1923 Pulsnitz 1.	- HSV Lok Pirna Dresden 2.
19:00 Uhr	OSL Frauen	HSV 1923 Pulsnitz 1.	- SV Niesky
Sonntag, 30. Oktober, Sporthalle Pulsnitz			
9:15 Uhr	OLL mJC	SG Pulsnitz/Oberlichtenau 2.	- SG Schleife Rietschen
11:00 Uhr	WLL Männer	SG Oberlichtenau 3.	- SG Cunewalde/Sohland
13:00 Uhr	WLL Männer	SG Oberlichtenau 2.	- HVH Kamenz 3.
15:00 Uhr	OSL Frauen	SG Oberlichtenau	- TBSV Neugersdorf
17:00 Uhr	OSL Männer	SG Oberlichtenau 1.	- NSV gelb-weiß Görlitz
Samstag, 5. November, Sporthalle Pulsnitz			
15:00 Uhr	OSL Frauen	HSV 1923 Pulsnitz 1.	- SC Hoyerswerda 2.
17:00 Uhr	VL Männer	HSV 1923 Pulsnitz 1.	- HSV Weinböhla
Sonntag, 6. November, Sporthalle Pulsnitz			
9:00 Uhr	WLL mJE	SG Pulsnitz/Oberlichtenau	- Radeberger SV
10:00 Uhr	WLL mJE	LHV Hoyerswerda	- VfB 1999 Bischofswerda
11:00 Uhr	WLL mJE	Radeberger SV	- VfB 1999 Bischofswerda
12:00 Uhr	WLL mJE	SG Pulsnitz/Oberlichtenau	- LHV Hoyerswerda
13:15 Uhr	OLL mJC	SG Pulsnitz/Oberlichtenau 2.	- SV Obergurig
15:00 Uhr	WLL wJC	SG Pulsnitz/Oberlichtenau	- SG Radeberg/Bischofswerda
Samstag, 12. November, Sporthalle Pulsnitz			
13:15 Uhr	OSL wJB	SG Pulsnitz/Oberlichtenau	- SV Rot-Weiß Bad Muskau
Elbsporthalle Radebeul West			
18:00 Uhr	VL Männer	Radebeuler HV	- HSV 1923 Pulsnitz 1.
Sporthalle „Pließnitztal“ Bernstadt			
15:00 Uhr	OSL Frauen	OHC Bernstadt	- HSV 1923 Pulsnitz 1.
Sonntag, 15. November, Sporthalle Pulsnitz			
9:30 Uhr	WLL wJC	SG Pulsnitz/Oberlichtenau	- HC Rödertal 2.
11:15 Uhr	OSL mJC	SG Pulsnitz/Oberlichtenau	- SV Stahl Krauschwitz
13:00 Uhr	WLL Frauen	SV Steina 1885	- VfB 1999 Bischofswerda
15:00 Uhr	WLL Männer	SV Steina 1885	- SG Oberlichtenau 2.
17:00 Uhr	OSL Frauen	SG Oberlichtenau	- OSV Zittau
Samstag, 19. November, Sporthalle Pulsnitz			
16:00 Uhr	WLL Männer	SG Oberlichtenau 3.	- SV Steina 1885
18:00 Uhr	WLL Männer	SG Oberlichtenau 2.	- SV Lok Königsbrück
Sonntag, 20. November, Sporthalle Pulsnitz			
10:15 Uhr	OSL mJC	SG Pulsnitz/Oberlichtenau 2.	- VfB 1999 Bischofswerda
12:00 Uhr	OSL Frauen	HSV 1923 Pulsnitz 1.	- SSV Stahl Rietschen
14:00 Uhr	OSL mJA	SG Pulsnitz/Oberlichtenau	- VfB 1999 Bischofswerda
16:00 Uhr	VL Männer	HSV 1923 Pulsnitz 1.	- SG Zabeltitz-Großenhain
Samstag, 26. November, Sporthalle Pulsnitz			
11:30 Uhr	OSL wJB	SG Pulsnitz/Oberlichtenau	- Bautzner LV rot-weiß 90
13:15 Uhr	OSL mJB	SG Pulsnitz/Oberlichtenau	- TSV Friedersdorf
Sporthalle Kirchstraße Bad Muskau			
16:30 Uhr	VL Männer	SV Rot-Weiß Sagar	- HSV 1923 Pulsnitz 1.
Sonntag, 27. November, Sporthalle Pulsnitz			
9:15 Uhr	OSL mJC	SG Pulsnitz/Oberlichtenau	- SV Koweg Görlitz
11:00 Uhr	OSL mJA	SG Pulsnitz/Oberlichtenau	- SG Cunewalde/Sohland
13:00 Uhr	WLL Männer	SG Oberlichtenau 3.	- TSV 1865 Ohorn
15:00 Uhr	WLL Männer	SG Oberlichtenau 2.	- Radeberger SV 3.
17:00 Uhr	OSL Männer	SG Oberlichtenau 1.	- HVO Cunewalde 2.
Lok Sporthalle Dresden			
	VL Männer	ESV Dresden	- HSV 1923 Pulsnitz 1.

Änderungen vorbehalten

Nicole Löschner

Nachwuchstag „10 Jahre Spielgemeinschaft Pulsnitz/Oberlichtenau“

Am Samstag, dem 27.08.16 um 13:30 Uhr wurde die Veranstaltung eröffnet. Für die Kleinen gab es eine Hüpfburg und kleine Spiele. Der von der Firma Grafe aus Bretznig bereitgestellte Kran fand regen Zulauf. Man konnte sich damit in luftige Höhe befördern lassen und die Gegend von oben erkunden oder sich beim Bierkasten stapeln versuchen. Im Zelt wurde Kaffee und Kuchen angeboten, den einige fleißige Eltern beigesteuert hatten. Auch frische Melone und Fassbrause konnte genossen werden. Um 14:00 Uhr begann dann die C-Jugend in aus Mädchen und Jungen gemischten Mannschaften ihr Handballspiel auf dem Kleinfeld. Nachdem im vergangenen Jahr das Wetter regnerisch war, zeigte sich in diesem Jahr die Sonne von ihrer besten Seite, so dass die Spiele bei tropischen Temperaturen stattfanden. Am Spielfeldrand wurde reichlich Mineralwasser und ein Eimer mit kühlem Wasser zur Erfrischung von innen und außen bereitgestellt. Wichtig war nicht, wer die meisten Tore erzielte, sondern, dass alle Spaß hatten. Und den hatte man, wenn man auch erschöpft das Spielfeld verließ. So ging es dann um 15:00 Uhr mit der B-Jugend weiter. Wieder in gemischten Mannschaften spielte man aber hier auf dem Großfeld. Auf Grund der Hitze wurde die Spielzeit auf 2x20 Minuten verkürzt. Auch hier hatten alle sichtlich Spaß. Es wurde um jeden Ball gekämpft und am Spielende suchte sich jeder schnell ein schattiges Plätzchen, um sich mit Wasser oder Fassbrause ein wenig zu akklimatisieren. Um 16:30 Uhr hielt dann Steffen Bienek die Festrede. In kurzen Worten ließ er die Geschichte der Spielgemeinschaft Revue passieren und erinnerte daran, wie erfolgreich die Mannschaften der Spielgemeinschaft in den letzten Jahren abschnitten. Er begrüßte auch die Sportfreunde Ronny Jurk, den

Vorsitzenden des Spielbezirkes Ostsachsen und Michael Gräfe, den Vorsitzenden des Spielkreises Bautzen. Im Anschluss daran wurden die Sportfreunde Rolf Wimmer, Werner Franke, Oliver Gretschel, Dennis Bienek und Jan Richter für ihre langjährige Tätigkeit in der Spielgemeinschaft mit einer Gedenkmedaille geehrt. Thomas Moschke erhielt danach die Ehrennadel des HVS in Bronze. Bereits zur Trainersitzung am 23.08. wurden Katja Wimmer-Berndt (Ehrennadel des HVS in Bronze) und Christine Heinrich (Ehrennadel des HVS in Gold) ausgezeichnet, da beide an diesem Tag nicht anwesend sein konnten. Um 17:00 Uhr dann das Highlight des Tages: Die aktuelle männliche A-Jugend trat gegen ehemalige SG-Spieler auf dem Großfeld an. 2x 30 Minuten unter erschwerten Bedingungen, da die Temperatur immer noch bei ca. 30°C lag. Immer wieder wurden die Trikots im Wassereimer getränkt und ein Schluck vom leckeren Mineralwasser genommen. Am Ende der ersten Halbzeit lagen beide Teams gleich auf, nach dem Abpfiff hieß es dann 27:22 für die „Ehemaligen“. Gerechterweise sei aber gesagt, dass die A-Jugend um 14:00 Uhr bereits ein Trainingsspiel in Radeberg hatte, also schon etwas „angeschlagen“ waren. Aber nichts desto trotz, der Spaß stand auch hier im Vordergrund. So bekamen dann beim gemeinsamen Mannschaftsfoto auch beide Teams eine Wasserduche vom jeweiligen anderen Team. Der ausgelotete Preis für den Sieger, ein kleines Fass Bier, wurde ebenfalls dankend angenommen. Nun konnte man zum „gemütlichen Teil“ übergehen. Der Grill dampfte und das kühle Bierchen löschte den Durst. Alles in Allem war es ein gelungener Nachmittag, an dem Spieler, Trainer, Verantwortliche, Eltern und alle Gäste Spaß hatten.

Christoph Röntzsch

Ironman-Weltmeisterschaft auf Hawaii:

Freud und Leid liegen manchmal eng beieinander

Markus Thomschke ist bei den Ironman-Weltmeisterschaften am 8.10.2016 auf Hawaii nach 15 Kilometern der abschließenden Marathondistanz (Teilzeiten 3,8 km Schwimmen: 56:43; 180 km Rad: 4:48:56) leider ausgeschieden. Schon beim Schwimmen fühlte sich der 32-Jährige nicht wohl und kam als vorletzter Profi in die Wechselzone. Ab Mitte der Radstrecke plagten Knieschmerzen, so dass der bis dahin konstant gehaltene 10minütige Rückstand zu den Führenden weiter anstieg. Beim Laufen, schon 30 Minuten hinter der Gruppe um den alten und neuen Weltmeister Jan Frodeno, nahmen die Schmerzen weiter zu, so dass es nur heißen konnte: Die Gesundheit geht vor. Hinter Markus Thomschke liegt eine sehr beeindruckende Saison 2016 mit zahlreichen Podestplätzen - leider ohne den krönenden Abschluss einer angestrebten Top-20-Platzierung beim Welt-Championat. Sven Kunath kam im Feld von über 2300 Athleten aus aller Welt nach 9:10:38 Stunden bei tropischen 38 Grad Celsius durch das Lavafeld (fast ohne schattenspendende Bäume) auf Gesamtplatz 61 (Teilzeiten 3,8 km Schwimmen: 1:02:48; 180 km Rad: 4:53:45; Marathon: 3:07:30). Nur 18 Amateuren musste der 37-jährige Arzt den Vortritt lassen. In der extrem starken Altersklasse M35-39 belegte er damit Platz 9, wobei ihm zum Weltmeistertitel gerade mal 10:03 Minuten und zum 2. Platz 7:05 Minuten fehlten. Beeindruckend auch in diesem Jahr, wie Sven das Feld von hinten aufrollte: Platz 751 nach dem Schwimmen, Platz 134 nach dem Radfahren und am Ende Platz 61! Und das Sahnehäubchen: Bei der seit letztem Jahr ins Programm aufgenommenen Military-Wertung kam Sven Kunath auf Platz 1 und ist damit Militär-Weltmeister 2016! - Herzlichen Glückwunsch!

W. Bieger

Programm 53. Nikolausfest

Freitag, 25. November
16.15 Uhr „Pfefferkuchenmann und Pfefferkuchenfrau“ Gemischter Chor Pulsnitz
17.00 Uhr Eröffnung des 53. Nikolausfestes durch die Bürgermeisterin Barbara Lücke
18.00 Uhr Pulsnitzer Posaunenchor

Samstag, 26. November
14.30 Uhr Anschnitt des Adventsstollens der Bäckereien Götz und Wehofsky, der Erlös kommt den Pulsnitzer Kita's zu Gute Rahmenprogramm mit den Pulsnitzer Krümeln und Smiling cherries
15.15 Uhr Weihnachtsprogramm der Kita Wichtelburg
16.00 Uhr Nikolaus- und Lampionumzug, begleitet von der Juniorband des Oberlichtenauer Spielmannszuges
16.15 Uhr Pulsnitzer Posaunenchor
16.50 Uhr Bürgermeisterin übergibt Nikolaus den Stadtschlüssel
17.00 Uhr Märchenaufführung „Hänsel und Gretel“ der Pulsnitzer Laienspielgruppe
18.00 Uhr Konzert des Akkordeon-Orchesters Harmony Dreams

Sonntag, 27. November
14.30 Uhr Weihnachtsprogramm der Kita Schatzinsel
15.15 Uhr Programm Pulsnitzer Schlagwerk
16.30 Uhr Wiederholung des Märchens „Hänsel und Gretel“
17.15 Uhr Auslosung: Gewinner des Weihnachtsrätsels
18.00 Uhr Friedersdorfer Posaunenchor

An allen drei Tagen:
Pfefferkuchenhaus/Marktplatz: 15-17 Uhr Nikolaussprechstunde
Kirche St. Nicolai: 10-17 Uhr, Sonntag 12-15 Uhr Besichtigung
Pfefferkuchenmuseum: 14-17 Uhr Garnieren von Pfefferkuchen
Stadtmuseum Pulsnitz: 14-17 Uhr Sonderausstellung Weihnachtsmänner Groß und Klein
Pfefferkuchenhaus/Marktplatz: 15 - 17 Uhr Nikolaussprechstunde

Außerdem:
Märchencafé Sonnabend ab 14 Uhr Kita Wichtelburg, Sonntag ab 14 Uhr Kita Schatzinsel laden zu Kaffee und Kuchen ein

Doppelte Freude bei Fußballnachwuchs

Am 15.10.2016 hatten die Jungs der C Jugend Mannschaft des TSV Pulsnitz 1920 gleich doppelten Grund zur Freude. Im Vorfeld eines Testspieles gegen die Landesklasse Mannschaft des FSV Budissa Bautzen 2. (Endstand 2:3 für die Gäste) wurde der

wurden für die kommenden Spiele im Herbst und Winter dringend benötigt. Des Weiteren durften sich die Jungs und Trainer über 15 neue Trainingsbälle freuen. Überreicht wurden diese durch Mario Roßmann von der gleichnamigen Sanitär- und



Mannschaft durch Torsten Steinborn, Geschäftsführer der Gebäudedienste Landsberg GmbH, ein neuer Langarmtrikotsatz sowie Hosen und Stutzen überreicht. Diese Sachen

Heizungsbaufirma aus Pulsnitz. Beiden Sponsoren ein herzliches Dankeschön für ihre Unterstützung.

Andre Gehricke, Co-Trainer C-Jugend TSV

Herbstmomente beim Spielmannszug

Wieder ist ein Monat vergangen, ein Monat voller schöner Erlebnisse und Momente. So zum Beispiel der Auftritt zur Nacht der 1.000 Lichter in Pulsnitz oder das Fischerfest in Deutschbaselitz, das jedes Jahr zum Tag der deutschen Einheit stattfindet. Der Andrang dieses Jahr war wieder gigantisch und wir füllten gemeinsam mit unseren Pulsnitzer Krümeln und den smiling cherries eine Stunde mit toller Live-Musik und Tanzeinlagen. Wir laden Jeden herzlich ein, nächstes Jahr mit uns gemeinsam dorthin zu fahren, das Abfischen zu feiern und frischen Fisch zu kaufen bzw. zu genießen. Wir würden uns auch sehr freuen, wenn sich Kinder und Jugendliche finden, um solche schönen Momente mit uns zu teilen und zu erleben, gemeinsam sich dem Hobby Musik zu widmen und zu lachen und Spaß zu haben. Ihr könnt euch

jederzeit montags von 17-18:30 Uhr oder freitags von 16:30-18:30 Uhr in unserem Vereinszimmer in der Sportstätte Kante Pulsnitz vorstellen, oder auch einfach nur mal schnuppern kommen, ob und welches Instrument für euch das passende wäre. Wir freuen uns auf euch. Natürlich könnt ihr auch gern bei unseren Tanzgruppen den Pulsnitzer Krümeln oder den smiling cherries vorbei schauen. Die Trainieren jeden Donnerstag von 16:30 Uhr bis 17:30 Uhr bzw. 17:30 Uhr bis 18:30 Uhr im kleinen Saal der Sportstätte Kante. Für musikbegeisterte Kleine ab 3,5 Jahren bieten wir jeden Freitag ab 16:30 Uhr spielerische Musikerziehung an. Die Kleinen sollen ein Gefühl für die Musik bekommen, gemeinsam spielen und die ersten Kontakte mit Instrumenten haben. Wir würden uns freuen wenn ihr vorbei kommt.

Euer Spielmannszug Pulsnitz e.V.

Weihnachtsrätsel zum 53. Pulsnitzer Nikolausfest

Hallo liebe Kinder, vom 25.11.-27.11.2016 feiern wir in Pulsnitz das 53. Nikolausfest.

Dieses Jahr hat sich der Nikolaus wieder ein Rätsel für Euch ausgedacht. In zehn Schaufenstern der Pulsnitzer Innenstadt wartet ab dem 12.11.2016 je eine Figur aus dem Märchenwald auf Euch und stellt eine Frage zu einem Märchen. Insgesamt werden zehn Märchen gesucht. Die Lösungen schreibt Ihr bitte in der richtigen Reihenfolge auf den Lösungscoupon oder auf einen Zettel (Absender nicht vergessen!) und gebt ihn im Pulsnitzer Rathaus im Bürgerbüro ab. Während des Nikolausfestes befindet sich der Briefkasten wieder am Pfefferkuchenhaus auf dem Marktplatz. Die Auslosung der Gewinner findet am Sonntag, dem 27.11., 17.15 Uhr, auf der Marktbühne statt. Viel Spaß beim Stadtbummel und beim Raten!

Lösungscoupon:

1. _____	6. _____
2. _____	7. _____
3. _____	8. _____
4. _____	9. _____
5. _____	10. _____

Absender:

Vorname: _____ Familienname: _____ Alter: _____

Straße: _____ Ort: _____

Geburtstagsglückwünsche

Die allerherzlichsten Glückwünsche übermitteln die Verwaltungen den Jubilaren

der Stadt Pulsnitz und der Gemeinde Ohorn

in der Stadt Pulsnitz

zum 75. Geburtstag am	1. November	Frau Heidemarie Eisold
zum 75. Geburtstag am	6. November	Frau Leonore Gäbel
zum 75. Geburtstag am	6. November	Frau Karin Philipp
zum 90. Geburtstag am	6. November	Herrn Siegfried Wehner
zum 75. Geburtstag am	8. November	Frau Rosemarie Titze
zum 85. Geburtstag am	9. November	Frau Waltraud Altmann
zum 100. Geburtstag am	11. November	Frau Elfriede Herschel
zum 75. Geburtstag am	13. November	Herrn Christian Brandt
zum 75. Geburtstag am	13. November	Herrn Günter Holling
zum 80. Geburtstag am	16. November	Frau Renate Weidner
zum 80. Geburtstag am	18. November	Frau Gerda Nancke
zum 95. Geburtstag am	19. November	Frau Erna Kühn
zum 80. Geburtstag am	25. November	Frau Brigitte Parratt
zum 80. Geburtstag am	25. November	Herrn Helmut Protze
zum 70. Geburtstag am	28. November	Herrn Klaus Frenzel
zum 85. Geburtstag am	28. November	Frau Ingeburg Nücklich
zum 75. Geburtstag am	30. November	Frau Rita Strohbach

in den Ortsteilen Friedersdorf und Friedersdorf Siedlung

zum 70. Geburtstag am	6. November	Frau Annemarie Seifert
zum 95. Geburtstag am	9. November	Frau Charlotte Bienert
zum 75. Geburtstag am	22. November	Frau Erika Richter

im Ortsteil Oberlichtenau

zum 70. Geburtstag am	5. November	Herrn Wolfgang Wendt
zum 70. Geburtstag am	11. November	Frau Gabriele Wiemann
zum 70. Geburtstag am	23. November	Herrn Martin Krahl

in der Gemeinde Ohorn

zum 80. Geburtstag am	9. November	Herrn Karl-Heinz Georgi
zum 91. Geburtstag am	9. November	Frau Ilse Körner
zum 85. Geburtstag am	12. November	Herrn Ernst-Günter Eisermann
zum 75. Geburtstag am	14. November	Herrn Karlheinz Gölfert
zum 75. Geburtstag am	14. November	Herrn Dieter Schölzel
zum 91. Geburtstag am	17. November	Frau Erna Kohlstrunk
zum 75. Geburtstag am	27. November	Frau Ursula Preuß

Schulsprechstunde

Auch in diesem Schuljahr wollen wir aufgrund der sehr guten Erfahrungen der letzten Schuljahre eine zentrale Schulsprechstunde durchführen. Sie findet am Donnerstag, dem 17.11.2016, in der Zeit zwischen 16.00 Uhr und 18.00 Uhr in der Oberschule Pulsnitz statt. Die Klassenleiter, alle Fachlehrer sowie die Schulleitung stehen Ihnen zur Beantwortung Ihrer Fragen bzw. zur gemeinsamen Beratung zur Verfügung. Um längere Wartezeiten zu vermeiden ist es von Vorteil, wenn Sie sich beim Klassenleiter anmelden. Nutzen Sie im Interesse Ihres Kindes und in unserem gemeinsamen Interesse diese Informationsmöglichkeit.

Thiele, Schulleiter

Pulsnitzer HELIOS Akademie

„Prävention von Schlaganfällen“

Die HELIOS Klinik Schloss Pulsnitz lädt erneut für Samstag, den 12. November von 13.00 bis 14.30 Uhr in den Kultursaal des Schlosses zu einer Vortragsreihe der Pulsnitzer HELIOS Akademie ein. Vortragsthemen werden sein:

- Ärztlicher Vortrag: „Prävention von Schlaganfällen“
- „Ergotherapie im Rahmen der Neurologischen Rehabilitation!“
- Informationen zu Möglichkeiten der Selbsthilfe & Selbsthilfegruppen durch die Selbsthilfekontaktstelle der Landkreise Bautzen & Görlitz

Die Veranstaltung ist kostenfrei und für jedermann offen. Im Anschluss der Veranstaltung besteht die Möglichkeit mit Ärzten und Therapeuten ins Gespräch zu kommen. Wer möchte, kann im Anschluss im Schlosscafé leckeren Kaffee und Kuchen genießen und im Schlosspark spazieren gehen.

Kristina Kroemke

Heike Lotze

Rechtsanwältin

Verkehrsrecht
Strafrecht
Familienrecht
Erbrecht

Robert-Koch-Straße 24
01896 Pulsnitz
Telefon 03 59 55/75 37 85
mobil 0172/3 44 34 41
E-Mail info@kanzlei-lotze.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung

STEUERBERATER

Martina Johne

Julius-Kühn-Platz 3
01896 Pulsnitz

»Wir können (es) STEuern«

Tätigkeitsschwerpunkte:
Buchführung und Jahresabschlüsse für gewerbliche Unternehmen
Lohnabrechnung inklusive Baulohn
Unternehmensnachfolgeregelung
Einkommensteuererklärung / Lohnsteuerjahresausgleich
Existenzgründungsberatung
Finanzierungsberatung / Rating

Telefon: 035955-8220 · Telefax: 035955-82222
Internet: www.stb-johne.de · email: kanzlei@stb-johne.de

Autoservice Thomas Hänsel

EINMAL DA, ALLES KLAR.

Ihr Autoservice und Autoglaszentrum in Pulsnitz

Spittelweg 13 ☎ 035955/54514
01896 Pulsnitz www.autoservice-haensel.de

Pulsnitztal-Reisen

Ihr Reiseveranstalter seit 1946

**Gewerbepark 1
OT Reichenbach, 01920 Haselbachtal
Tel.: 035795/38 60
www.pulsnitztal-reisen.de**

WICHTIG: Ab sofort sind unser Adventstagesfahrtenprogramm 2016 und Wintertagesfahrtenprogramm 2017 in unseren Büros erhältlich.

Auszug aus unserem Adventsprogramm:

26.11. Große Bergparade in Chemnitz inkl. Busfahrt, Besuch Weihnachtsmarkt	30,- €
28.11. Weihnachtsstimmung auf dem Schwarzenberg inkl. Busfahrt, Mittagessen, Programm	57,- €
18.11. Schlachtfest mit Musik in Frauenstein inkl. Mittag, Kaffeegedeck	62,- €
05.12. NEU – Besuch Görlitzer Weihnachtsmarkt inkl. Orgelkonzert, Mittag, kleine Stadtrundfahrt	54,- €
10.12. Große Bergparade in Seiffen inkl. Busfahrt, Mittagessen	48,- €
16.12. Neuer Termin: Baden in Schlema inkl. Tageskarte für 6 Stunden	41,- €
16.12. Neuer Termin: Weihnachtliche Erzgebirgsrundfahrt mit Reiseleiter, inkl. Mittag, Kaffeetrinken	42,- €

NEUE Fahrten: Knisternde Angebote

27.11.-28.11. Advent in Berlin inkl. abendliche Lichterfahrt, Stadtrundfahrt	1x Ü/Fr, 2 T 99,- €
03.12.-04.12. Breslau im Weihnachtsglanz inkl. Stadtrundfahrt/-gang, Besuch Weihnachtsmarkt, Überraschung, 1 Heißgetränk im Bus	1x Ü/Fr, 2 T 143,- €
05.12.-07.12. Adventszauber im Ferienpark Schöneck inkl. Panoramafahrt Erzgebirge und Fichtelgebirge, Glühwein u.v.m., kein EZZ,	2x HP, 3 T 189,- €
11.12.-13.12. Zauber der 1000 Lichter - Vorweihnachtliche Sternfahrt in den Harz inkl. Stadtbesicht, Wernigerode, Ausflug Weihnachtsmärkte, Tanzabend, weihnachtliches Unterhaltungsprogramm	2x Ü/HP, 3 T 195,- €
23.12.-27.12. Weihnachtstage in der Lüneburger Heide mit Besuch des Weihnachtsmannes, Kutschfahrt, jeden Tag Ausflug z.B. Lüneburger Heide, Hamburg,	4x Ü/HP, 5 T 459,- €
23.12.-28.12. Weihnachtstage im Hotel „Lugsteinhof“ in Zinnwald	5x Ü/HP, 6 T 489,- €
29.12.-02.01.17 Silvester im Böhmischem Bäderdreieck inkl. Getränke von 19-22 Uhr, Silvesterfeier mit Musik & Getränken, Ausflüge Marienbad, Franzensbad uvm.	5 T 459,- €

Chef & Chefin sind mit dabei:
13.11.-17.11. 2. Abschlussfahrt ins Blaue „Bei guten Freunden“ 4x Ü/HP, 5 T 459,- €

Unser neuer Reisekatalog 2017 ist da!
Sichern Sie sich die besten Plätze und den Frühbucherpreis.

Ihre Sylvana Pletschke

Reisebüro Pulsnitz
Julius-Kühn-Platz 14 01896 Pulsnitz Tel. 03 59 55/4 55 45 Mail: pulsnitz@pulsnitztal-reisen.com

Standesamtsmeldungen:

Es verstarben

am 26.8. – Herr Peter Gunter Schreier aus Pulsnitz, 69 Jahre
am 13.9. – Frau Ella Erika Mager geb. Flecks aus Pulsnitz, 89 Jahre
am 15.9. – Herr Wilhelm Wolfgang Göbel aus Pulsnitz, 75 Jahre
am 21.9. – Frau Gertrud Anna Franziska Philipp geb. Wünsche aus Pulsnitz, 97 Jahre
am 22.9. – Herr Karl Heinz Fietze aus Pusnitz, 93 Jahre
am 22.9. – Frau Annelies Erika Großmann geb. Haufe aus Ohorn, 88 Jahre
am 23.9. – Frau Erika Anna Böhnke geb. Sonntag aus Pulsnitz, 91 Jahre
am 24.9. – Frau Katharina Förster geb. Gerards aus Pulsnitz, 88 Jahre
am 30.9. – Frau Hildegard Käte Schierz geb. Michler aus Pulsnitz, 90 Jahre
am 2.10. – Frau Frida Erika Huback geb. Käßler aus Ohorn, 88 Jahre
am 8.10. – Frau Anneliese Minna Christel Mütze geb. Ziemann aus Pulsnitz, 83 Jahre
am 10.10. – Frau Erna Ingeborg Petzold geb. Berger aus Ohorn, 77 Jahre
am 12.10. – Frau Margarete Gisela Putzke geb. Wünsche aus Pulsnitz, 80 Jahre

in Bischofswerda:
am 24.9. – Herr Christian Glatte aus Ohorn, 79 Jahre

SCHLUSS MIT TEUREM STROM! JETZT WECHSELN UND SPAREN.

BERATUNGS-GUTSCHEIN & WIE FUNKTIONIERT'S

Informieren Sie sich heute noch bei den kompetenten & freundlichen Mitarbeiterinnen vom Vodafone Shop in Königsbrück oder Bernsdorf.

- Die Beratung ist unverbindlich und kostenfrei
- Wir erledigen alle Formalitäten für Sie
- Wir garantieren Ihnen eine lückenlose Energieversorgung

Vodafone Guhr in Königsbrück & Bernsdorf
Markt 12 · Königsbrück,
Tel. 035795 44778 &
Rathausallee 2e · Bernsdorf,
Tel. 035723 188915

*Im Trauerfall Ihre helfende Hand.
Gern führen wir auch das Beratungsgespräch bei Ihnen zu Hause in Ihrer gewohnten Umgebung durch.*

Bestattungsinstitut Uwe Schuster

Robert-Koch-Str. 6 a 01896 Pulsnitz
Telefon jederzeit 035955 / 7 25 98

service@bestattung-schuster.de
www.bestattung-schuster.de

Bestattungen und Dienstleistungen aller Art. Ihren Wünschen entsprechend.

Nehmen Sie Ihre Bestattungsvorsorge selbst in die Hand, so wird Vorsorge zur Fürsorge.

IN JEDEM ENDE STEHT EIN ANFANG

Ihr Ansprechpartner im Trauerfall

SABINE SKALICKY

Tel.: 03 59 55 – 77 47 40

Bestattungsinstitut Jürgen Schilder • Pulsnitz • Königsbrücker Str. 3
Bereitschaftsdienst 0172 - 2707628



Höhepunkte des 14. Pulsnitzer Pfefferkuchenmarktes

Pfefferkuchen

Auf dem Pulsnitzer Marktplatz finden Sie die Marktbuden der Pulsnitzer Pfefferkuchler und der Pulsnitzer Lebkuchenfabrik GmbH. Probieren Sie die handgemachten Spezialitäten und neuesten Kreationen der Pfefferkuchler und lassen Sie sich vom bunten Markt treiben mitreißen.

Handwerk

Auf dem Kirchplatz rings um die Nicolaikirche erwartet der Handwerkermarkt die Besucher. Töpferien, Glasgraveure, Holzgestalter und weitere traditionelle Handwerksbetriebe bieten ihre handgemachten hergestellten Produkte an. Einige Handwerker lassen sich bei der Herstellung über die Schulter schauen.

Pulsnitzer Händler

Die Pulsnitzer Händler in der Innenstadt öffnen wie jedes Jahr ihre Geschäfte zu den Öffnungszeiten des Pfefferkuchenmarktes.

Pfefferkuchen-Schauwerkstatt/ Pulsnitz-Information

- Führungen im Museum alle 30 Minuten
- Garnieren von Pfefferkuchen im Zelt auf der Freifläche hinter dem Museum
- Verkauf von offenen Pfefferkuchen direkt aus der Schaubackstube im Museum
- Pulsnitz-Information ist geöffnet und verkauft auch Pfefferkuchen aus dem Elsass

Stadtuseum

- Besichtigung der Dauerausstellung
- Besichtigung der Sonderausstellung „Weihnachtsmänner Groß und Klein“
- Ausstellung von historischen und zeitgenössischen Weihnachtsmännern
- Am Sonnabend, dem 5.11.2016 um 14 Uhr erfolgt die offizielle Eröffnung der Weihnachtsmännerausstellung in Anwesenheit der Pulsnitzer Bürgermeisterin im Stadtuseum.

Ostsächsische Kunsthalle

Ausstellung: Polyesterbilder von Walter Nessler (London)

Galerie im Geburtshaus Ernst Rietschels

Ausstellung: Sonnenvogel – Malerei von Christiane Latendorf (Dresden)

Modellbahnausstellung im Ratskeller

Der MEC Königsbrück/Haselbachtal veranstaltet eine Modellbahnausstellung im Ratskeller (Ratssaal).

Puppentheater in der historischen Sternwarte

Puppenspielveranstaltungen zum Pfefferkuchenmarkt: „Schneewittchen“, „Rotkäppchen“ und „Das Pfefferkuchengespenst“

Töpferei Jürgel

Die Töpferei ist an allen drei Tagen des Pfefferkuchenmarktes geöffnet. Das Vordrehen auf der Töpferscheibe und die Technik der Malerei stehen auf dem Programm.

Blaudruckwerkstatt

Führungen, Verkauf und Direktdruckverfahren

Madame Rosa

Madame Rosa wird an allen drei Tagen das bunte Treiben begleiten und die zahlreichen Attraktionen des Marktes vorstellen.

Pfefferkuchenkinder

Unsere Pfefferkuchenkinder sind an allen drei Tagen auf dem Markt unterwegs und verteilen kleine Kostproben der Pfefferkuchler an die Besucher.

Pfefferkuchen garnieren für Kinder

Von den acht Pfefferkuchlern und der Pulsnitzer Lebkuchenfabrik GmbH werden verschiedene Pfefferkuchen bereitgestellt. Die Pfefferkuchen können gegen einen Unkostenbeitrag selbst verziert und garniert werden. Der Erlös wird an die Pulsnitzer Kindertagesstätten gespendet.

Freiwillige Feuerwehr

Die Freiwillige Feuerwehr gewährt einen Einblick in ihr Depot und stellt die Feuerwehrentechnik vor.

Feuerwerk

Für das am Freitag 4. November in den Abendstunden stattfindende Feuerwerk ist es erforderlich, den Parkplatz hinter dem Haus des Gastes zu sperren. Die Anwohner werden gebeten, ihre Fahrzeuge auch auf der Goethestraße so abzustellen, dass die Abbrennreste diese nicht verschmutzen.

- Historisches Kalenderblatt November 2016- Hotel Grauer Wolf



Ein Gasthaus dieses Namens war bereits in der Zeit des 30-jährigen Krieges bekannt. Bis in die Zeit nach 1875 befand sich das Hotel an einer anderen Stelle am Marktplatz. Dieser Standort wurde in den Erweiterungsbau des Rathauses einbezogen. Das alte Hotelportal ist heute der Rathauseingang. Der Betreiber des Etablissements erhielt einen neuen Baugrund und eine finanzielle Entschädigung durch die Stadt. So entstand im Stil der Gründerzeit ein Drei-Etagenbau mit einer repräsentativen Fassade mit Balkon, Gaststätte mit musikalischer Unterhaltung, Festsaal mit imposanter Stuckdecke, Remisen für Fahrzeuge und eine Bierschwemme „fürs einfache Volk“ an der Albertstraße (Goethestraße). Der Saal diente bis 1914 für die Festempfang des Stadtrates und für bürgerliche Tanzabende. In den 30er Jahren erfolgt die Umgestaltung zum Olympia-Filmtheater.

Der Graue Wolf war in Pulsnitz das erste Haus im Ort. Schon in der Zeit des 2. Weltkrieges begann der Niedergang des Hauses. So wurden einige Räume an den Zahnarzt Dr. Pfeuffer verpachtet. Aber noch Ende der 40er Jahre des vorherigen Jahrhunderts wurde in der Gaststätte Unterhaltungsmusik geboten. So trat regelmäßig der Stadtmusiker Walter Müller in dem Lokal auf. Später erfolgte die Nutzung des Hauses durch die Konsum-Genossenschaft. Das Kino schloss 1990 seine Pforten und heute erfüllen hier die Mitarbeiter der Stadtkämmerei ihre Aufgaben.

Rüdiger Rost

Wochenmärkte

Aufgrund des Pfefferkuchenmarktes und des Nikolausfestes fallen einige Wochen- und Frischemärkte im November aus: Wochenmarkt am 2. und 23. November Frischemarkt am 4. und 25. November

Keine Vollsperrung zum Nikolausfest

Dieses Jahr gibt es beim Nikolausfest keine Vollsperrung der S 95 (Innenstadtbereich). Ab Freitag, 25.11., 9.00 Uhr bis Sonntag, 27.11.2016, 23.00 Uhr werden nur der Ziegenbalgplatz, die Kurze Gasse und der Marktbereich (bitte beachten: Zu- und Abfahrt Kirchplatz nicht möglich) voll gesperrt. Zwischen Julius-Kühn-Platz und Robert-Koch-Straße wird die Geschwindigkeit auf 10 Kilometer pro Stunde begrenzt.

VALENCIA ORANGEN

- frisch von der Plantage Naturbelassen, ungespritzt und ungewachst!

Eine Extraportion Frische und Vitamine zur Winterzeit!

Preis: 5 kg 15 €
10 kg 20 €



Lieferung frei Haus! Bestellung nehmen wir bis **spätestens 13.11.2016** an. Lieferung erfolgt Anfang Dezember

Tiefkühlheimdienst Uwe v. d. Gonna
Dresdener Str. 37
01896 Pulsnitz
Tel.-Nr. 035955/44615
Handy: 01773374255
Auto: 035955/359145
e-mail: v.d.goenna@t-online.de

Ordnungsamt

Pulsnitz vor 100 Jahren

Ereignisse im Spiegel des Wochenblattes

November 1916

Das Pulsnitzer Wochenblatt musste Ende des Jahres 1916 viel Zuversicht über die kommende Kriegszeit ausstrahlen. So wurde in der 117. Kriegswoche von großen Erfolgen an allen Fronten geschrieben. Dabei wurden weitere große Opfer beschworen. Mit der Verleihung von Eisernen Kreuzen, der Friedrich-August-Medaille und in seltenen Fällen mit der Sankt-Heinrich-Medaille sollte der Kriegswillen gestärkt werden.

Neben vielen Arbeitern der Pulsnitzer Betriebe, Bauernsöhnen der Umgebung waren auch mehrere Lehrer aus Pulsnitz, Lichtenberg und Ohorn und der Pastor Martin Köhler von der Pulsnitzer Kirchgemeinde an der Front gefallen. Da die meisten Männer in jüngeren Jahren an der Front waren, fehlte es in der Landwirtschaft, in der Textilindustrie und auch im Bauwesen an Arbeitskräften. Um den Soldaten die Verbindung mit der Heimat zu sichern, wurden dreimal in der Woche 135 Exemplare des Wochenblattes an die verschiedenen Kriegsschauplätze versandt.

Laut einem Erlass des Innenministeriums konnten ab sofort junge Frauen, die mit einem gefallen oder verschollenen Soldaten verlobt waren, den Anreditel „Frau“ in Anspruch nehmen. Ansprüche auf Rente und andere Zuwendungen bestand dadurch aber nicht.

Versorgungslage

Als weitere Einschränkung wurde im November die Herstellung von Apfelwein im ganzen Reichsgebiet verboten. Der Grund war die totale Nutzung der billigen Apfelsorten für die Marmeladenherstellung. Die Grießzuteilung wurde für den Monat November auf ein Pfund pro Person festgelegt. Die Grießkarten für Pulsnitz konnten in sieben Einzelhandelsgeschäften und dem Konsumverein eingelöst werden. Lebensmittelgeschäfte in der Stadt waren Fritsch, Seller, Kretschmar, Führlich, Richter, Frenzel und Strugalla.

Am 3. und 4. November kamen auf dem Pulsnitzer Güterbahnhof einige Waggons Speisekohlrüben und Speisemöhren zum Verkauf an. Der Zentner Rüben kostete 5,50 Mark und der Zentner Möhren 9,50 Mark. Am Sonntag, dem 5. November kam es zu ersten Stromabschaltungen, weil die Eisenbahn die Zulieferung von Feuerungsmaterial im Städtischen Kraftwerk in Pulsnitz nicht garantieren konnte. Die Güterwagen für den Transport der Kohle wurden vorrangig für die Versorgung der Front benötigt. Wer Brennmaterial für den Winter benötigte, konnte in den Wäldern der Rittergüter Pulsnitz und Rammenau dürres Holz kostenlos sammeln. Die Holzsammler durften keine eisernen Werkzeuge bei sich führen.

Veranstaltungen

Am Sonntag, dem 5. November gestalteten

die Dresdner Viktoria-Sänger im Pulsnitzer Schützenhaus einen musikalisch-humoristischen Abend mit den Themen „Soldat immerschlaue in Feldgrau“, weiterhin „Der fleischlose Tag“ und „Der Offiziersstellvertreter“. Dieser Abend sollte den Krieg von der heiteren Seite betrachten und von den Problemen ablenken.

Am Sonntag, dem 12. November hielt der Brettniger Pfarrer Schneider einen Vortrag über die Sorgen und Nöte der Bewohner von Galizien im Pulsnitzer Schützenhaus. Er stellte heraus, dass die Einwohner dieser Region im Osten der Österreichisch-Ungarischen Monarchie besonders unter dem Kriege zu leiden hatten, da hier schwere Kämpfe mit Russland stattfanden.

In den Gemeinden Meißner Seite, Vollung und Friedersdorf sowie in Ohorn wurde am 12. und 13. November Kirmes gefeiert. Die Veranstaltungen waren recht bescheiden. Im Obergasthof in Ohorn wurde ein Militärkonzert geboten, in der Vollungsgaststätte und in Menzels Gasthof reichhaltiger Mittagstisch und am Nachmittag Kaffee mit Gebäck. Das gleiche Angebot galt auch für das Waldhaus, die Goldene Ähre und das Waldschlösschen.

Am 19. November gab es in der Pulsnitzer Nicolai-Kirche ein Konzert zu Gunsten von wenig bemittelten Soldaten. Der Erlös war der Zusendung weihnachtlicher Gaben bestimmt. Die Leitung des Konzerts hatte der Pulsnitzer Kantor Oberlehrer Bartusch.

Was sonst noch interessierte

Am 8. November musste am Nachmittag ein Flugzeug auf einem Feld bei Pulsnitz notlanden, weil zu starker Wind herrschte. Die Maschine gehörte zum Fliegerstandort Großenhain. Der Schaden auf dem Feld durch die Landung war recht gering. Die Schaufliegen, die aus der ganzen Umgebung kamen, hatten dagegen größere Feldflächen zertrampelt. Am nächsten Tag startete das Flugzeug gegen 9 Uhr wieder in Richtung Großenhain.

Im November ging der Pulsnitzer Fabrikantensohn von der Firma I. G. Hauffe, der Leutnant Rudolf Hauffe, die Verlobung mit der Geschäftsinhabertochter Ida Rockhausen aus Waldheim ein.

Am 12. November vermeldete der Druckereibesitzer und Herausgeber des Pulsnitzer Wochenblattes Walter Mohr und seine Gattin Else die Geburt seines Jungen als Sonntagskind. Die Geburt war in der Frauenklinik in Dresden.

Am Morgen des 17. November wurde im Kesselhaus der Fabrik von Alwin Höfgen in Oberlichtenau ein Feuer entdeckt, das schon den Dachstuhl ergriffen hatte. Der Brand konnte sofort gelöscht werden. Ursache waren Brennesseln, die zum Trocknen auf dem Kessel lagen und sich selbst entzündet hatten.

Rüdiger Rost

Verkehrs-Info zum Pfefferkuchenmarkt 1016

Alle Jahre wieder entwickelt sich am ersten Novemberwochenende die Stadt Pulsnitz zu einer Festmeile der besonderen Art. Die Pfefferkuchler der Pulsnitzer Innung präsentieren auf dem Marktplatz ihre Pfefferkuchen der ganzen Welt. Besucher aus allen Bundesländern reisen an den drei Tagen an um das Flair unserer Kleinstadt zu genießen. Damit die Veranstaltung auch wie in den vergangenen Jahren zu einem großen Erfolg für alle Beteiligten wird, sind im Vorfeld wieder eine Menge Vorarbeiten durch die Veranstalter zu leisten. Das bedeutet, dass es auch für die Bürger zu Einschränkungen kommen kann. Dafür bitten bereits schon jetzt die Veranstalter um Verständnis. So gibt es bereits ab 31. Oktober eingeschränkte Parkmöglichkeiten auf dem Marktplatz sowie auf dem Kirchplatz. Hier bittet der Veranstalter, die aufgestellte Beschilderung zu beachten.

Die bei der zuständigen Straßenverkehrsbehörde beantragte Straßensperrung von Freitag 6.00 Uhr bis Montag 5.45 Uhr sieht wie in jedem Jahr wieder die Sperrung der Innenstadt von Wettinstraße; Julius-Kühn-Platz, Ziegenbalgplatz, Kurze Gasse, Kirchplatz, Robert-Koch-Straße, Marktplatz und Herrenhausplatz vor. Auch die bewährte Einbahnstraßenregelung für die Dresdener Straße bis zum Kreisverkehr am Eierberg in auswärtiger Richtung ist wieder beantragt. So gilt vorbehaltlich der Genehmigung: Am Sonnabend kann bis 9.00 Uhr die Dresdener Straße bis zur Zufahrt zum Einkaufsmarkt Netto stadtauswärts und stadteinwärts genutzt werden. Nach Pulsnitz gelangen die Fahrzeuge ab Kreisverkehr Eierberg über Lichtenberg.

Verkehrsteilnehmern die vom Kreisverkehr in Richtung Kamenz und Bischofswerda unterwegs sind, werden über die Mittelbacher Straße, Dresdener Straße, Bachstraße, Feldstraße sowie Königsbrücker Straße/Bahnhofstraße geleitet.

Für Fahrzeuge aus Richtung Kamenz mit Ziel Radeberg führt die Route über die Bischofswerdaer Straße und das Gewerbegebiet Ohorn.

Die Bachstraße sowie die Feldstraße gilt in beiden Richtungen als Haupt - Umleitungsstrecke und sind mit absolutem Haltverbot beschildert.

Ebenso die Hempelstraße und der Polzenberg. Hier befindet sich die Ausweichstrecke für den Linienverkehr (Bus).

Die Kamener Straße steht wieder zwischen Nordstraße und Spittelweg zum Parken vom Sonnabend, 9.00 Uhr bis Sonntag 20.00 Uhr zur Verfügung. Dieser Bereich ist stadtauswärts als Einbahnstraße ausgeschildert. Fahrzeuge aus Richtung Kamenz fahren über den Spittelweg und die Dr.-Wilhelm-Külz-Straße stadteinwärts. Die Dr.-Wilhelm-Külz-Straße gilt hier ebenfalls als Hauptumleitungsstrecke, ein Parken ist zwischen Spittelweg und Wettinplatz beidseitig nicht möglich. Die Anwohner werden gebeten, auf die Straßen um die Schule auszuweichen. Der Bereich um die Schule ist dafür eigens zum Parken für das Wochenende freigegeben.

Allen Verkehrsteilnehmern, die beabsichtigen aus Richtung Kamenz auf die BAB A4 aufzufahren wird empfohlen, dafür die Anschlussstellen Burkau, Ohorn oder Ottendorf-Okrilla zu nutzen. Gleiches gilt für die Gegenrichtung.

Der Veranstalter, die Stadtverwaltung, die Polizei sowie ein vom Veranstalter bestellter Sicherheitsdienst sind bestrebt, den an- und abfließenden Besucherverkehr zu leiten und für jeden Besucher einen Parkplatz zu gewährleisten.

Bei der Vielzahl von Besuchern bleibt es natürlich nicht aus, dass es zu Komplikationen beim Parkverhalten kommt. Bitte bewahren sie in diesem Fall auf alle Fälle die nötige Ruhe. Überlegen Sie, ob das Fahrzeug sie wirklich behindert. Wenn ja, so steht das Polizeirevier Kamenz unter der Rufnummer 0 35 78/35 20 als Ansprechpartner zur Verfügung. Von dort aus werden die Einsatzkräfte vor Ort koordiniert. Wünschen wir allen Beteiligten, dass auch der diesjährige Pfefferkuchenmarkt wieder ein Erfolg für unsere Region wird. Änderungen vorbehalten!

MARKUS NITSCHKE

RECHTSANWALT

Lutherstraße 7 01900 Großröhrsdorf Tel 03 59 52 41 262 Fax 03 59 52 44 737 Funk 01 72 37 49 514 E-Mail anwalt@ra-nitsche.de	Baurecht Verkehrsrecht allgemeines Zivilrecht Arbeitsrecht Mietrecht Forderungseinzug
--	--

2014392

NATURSTEINE Rentsch

Dipl.-Bauing. (FH) Maik Rentsch
Großröhrsdorfer Straße 43
01896 Lichtenberg
natursteine-rentsch@t-online.de

Montage und Verlegung durch Fachbetrieb

- Treppen
- Fensterbänke
- Tische
- Arbeitsplatten
- Waschtische
- Kaminplatten
- Fliesen
- Grabmale

☎ 035 955-45186

www.Natursteinwerk24.de

2014390

Naturstein erleben!



IG Obstbau lädt ein

Die Interessengemeinschaft Obstbau lädt am Donnerstag, dem 17. November 2016 um 19 Uhr in die Ohorner Mittelschänke zum Lichtbildervortrag ein. Das Thema lautet diesmal: Karibik - Windward Inseln unter Segel. Die Windward Inseln gehören zu den kleinen Antillen und erstrecken sich von Martinique im Norden

bis Grenada im Süden. Der Vortrag wird von Martina und Manfred Säring gehalten. Der Eintritt ist frei, eine kleine Spende in die Vereinskasse ist jedoch erlaubt. Eingeladen sind nicht nur die Mitglieder der IG, jeder kann gern teilnehmen.

Hans-Jürgen Haufe,
Interessengemeinschaft Obstbau Ohorn

Gemeindeverwaltung Ohorn

In der 26. öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 19.10.2016 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr. 26-40/2016: Feststellung Jahresabschluss 2015

Beschluss-Nr. 26-41/2016: Kreditumschuldung

Beschluss-Nr. 26-42/2016: Neuregelung der Umsatzsteuerpflicht für Kommunen

Beschluss-Nr. 26-43/2016: Antrag auf Vorbescheid zur Errichtung einer Lagerhalle Flurstück-Nr. 1067

Beschluss-Nr. 26-44/2016: Klage gegen Widerspruchsbescheid betreffs Abwasser Buchbergstraße

Den genauen Wortlaut der Beschlüsse entnehmen Sie bitte den Aushängen an der Verkündungstafel im Rathaus vom 01.11.-10.11.2016.

Sitzungstermine

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates findet am Mittwoch, dem 02. November 2016, 19 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses statt.

Auf der Tagesordnung stehen die Bauleistungsvergaben zur Erweiterung der Kita „Sonnenschein“, und zwar die Lose für Bauhauptgewerbe, Trockenbau, Tischlerarbeiten, Fliesenlegearbeiten, Maler- und Bodenbelagsarbeiten, Elektroinstallation, Heizung/Sanitär und Kücheneinrichtung.

Die Tagesordnung wird ab 25.10.2016 an der Verkündungstafel im Rathaus bekanntgegeben.

Hinweis

auf öffentliche Bekanntmachung
Die öffentliche Bekanntmachung über die Auslegung des Jahresabschlusses 2015 der Gemeinde Ohorn sowie der Ergebnis- und Finanzrechnung und Vermögensrechnung 2015 erfolgt durch Aushänge an der Verkündungstafel im Rathaus vom 01.11. bis 24.11.2016.

Die Auslegung erfolgt vom 14.-23.11.2016 in der Gemeindeverwaltung, Schulstraße 2, 01896 Ohorn.

Sonja Kunze, Bürgermeisterin

Termine

Termine der IG Kirchlehn

11.11. 16-17.00 Uhr - Kirchlehn Innenhof - Treffpunkt Martinsumzug, alle Kinder, Eltern und Großeltern... sind eingeladen
15.11.16-15.00 Uhr „Dienstagstreff“ - Frau Weinert - Sonne, Mond und unser Leben

Ohorner Adventskalender

Der „Ohorner Adventskalender“ startet wieder am 1. Dezember, 18.00 Uhr diesmal beim Heimat- und Geschichtsmuseum - Treffpunkt Heimatmuseum. Es sind noch vereinzelte Termine unbesetzt - wer Interesse hat, die Ohorner zu überraschen und ein Türchen zu öffnen, meldet sich gern 03 59 52/35 00.

Seniorenfahrt

Eine süße Verführung bei Nudossi in Radebeul

Die Marke Nudossi ist vor allem für seine nussigen Brotaufstriche bekannt und beliebt. Feinste Schokoladenspezialitäten sowie original sächsische Gebäckkunst bietet hingegen die Marke Vadossi. Der Original Dresdner Christstollen mit dem goldenen Siegel ist dabei in aller Munde, der in aufwändiger Handarbeit gefertigt wird. Die Fahrt findet am 14. November statt und kostet mit Mittagessen, Führung bei Nudossi und Kaffeetrinken mit kleinem Präsent 44, €/Person. Die Abfahrt beginnt in Ohorn 10.35 Uhr, 10.45 Uhr auf dem Gickelsberg.

Spielansetzungen Handball

Samstag, 5.11.2016, 19.00 Uhr, TSV 1865 Ohorn - Radeberger SV 3., Sporthalle Pulsnitz
Samstag, 12.11.2016, 17.30 Uhr Sportgemeinschaft Cunewalde/Sohland - TSV 1865 Ohorn, Oberland-Sporthalle Sohland, G.-Hauptmann-Straße 4a
Samstag, 19.11.2016, 14.00 Uhr, TSV 1865 Ohorn - HVH Kamenz 3., Sporthalle Pulsnitz
Sonntag, 27.11.2016, 13.00 Uhr, SG Oberlichtenau 3. - TSV 1865 Ohorn, Sporthalle Pulsnitz

Der Vorstand des TSV 1865 Ohorn



Dachklempner
Gerüstbau
Dachreparaturen
Dachdeckerarbeiten

Eine Dachsanierung mit uns hat jede Menge Vorteile:
sorgfältige und individuelle Planung, die vieles möglich macht!
Ein eingespieltes Team und modernste Materialien, die halten, was wir seit über 19 Jahren versprechen.

F.-A.-Rentsch-Str. 6a - 01900 Großröhrsdorf
Tel.: (03 59 52) 4 22 63 - Funk (0172) 6 44 58 65 - www.mh-bedachung.de



Termin für Welsverkauf im REWE-Nahkauf Gersdorf
jeweils am Freitag, dem ... **WIR MACHEN REINEN FISCH** « *filetas*

28. Oktober 2016
25. November 2016
16. Dezember 2016

Sonderverkäufe 23.12. und 30.12.2016 auf Vorbestellung an der Fischhalle Schrebergartenweg, 01920 Haselbachtal, Tel. 01 73/5 71 60 22



Einladung zum Vortrag

Der Heimat- und Geschichtsverein Ohorn lädt zu einem Vortrag der Präventionsstelle der Polizeidirektion Görlitz ein. Der Fachberater wird über Sicherungsmöglichkeiten

zum Einbruchschutz und zum Schutz vor Trickbetrügern sprechen. Die Veranstaltung findet am Dienstag, dem 8.11.2016, 18 Uhr in der Mittelschänke statt.

Kirmes 2016

Das Kirmeswochenende ist nun schon wieder Geschichte. Die Ohorner Veranstalter waren mit ihren Aktivitäten wieder sehr erfolgreich.

Die vier ausverkauften Veranstaltungen des Heimatabends in der Mittelschänke strapazierten auch dieses Jahr die Lachmuskeln des Publikums kräftig. Die Zuschauer freuen sich schon auf die Fortsetzung im nächsten Jahr. Den Orden „Von Ohornern für Ohorner“ erhielt dieses Mal Reiner Melzer für seine langjährige engagierte Tätigkeit als ehrenamtlicher Vorsitzender des DRK Ohorn. Zur Ausstellung des Rassegeflügel- und des

Rassekaninchenzüchtereivereins mit Unterstützung der IG Obstbau kamen über 230 interessierte Besucher in die Turnhalle. Die vielen Kinder sind dabei noch gar nicht mitgezählt. Eine Vielzahl von Kaninchen und Geflügel konnten bestaunt werden, das Obst verlockte zum reinbeißen und es war Interessantes über die Bienezucht zu erfahren. Zum Abschluss am Sonntag fanden noch zahlreiche Gäste den Weg ins Bürgerhaus, um das Heimatmuseum und die Bücherei zu besuchen, sowie sich in der Bauernstube mit Kaffee und Kuchen zu stärken. Ein großes Dankeschön an alle.

Röndertalpark

Größtes Fachmarktzentrum der Region



+ 20 Shops und Fachgeschäfte



... Starke Leistung zum HAMMERPREIS!!!



AKTION

INKLUSIVE:
Schneeräumschild mit Gummileiste, Heckgewicht & Schneeketten

Traktor TC 38

manuelle Messerschaltung,
Schaltgetriebe 6+1,
Heckauswurf, Air Induction™
Briggs & Stratton, 5,7 kW, 2600 U/min
97 cm Schnittbreite

(9800019377)

2599,- €*

Sie sparen 433,80 €

BayWa Bau & Gartenmarkt Großröhrsdorf

Eine Filiale der Raiffeisen-Handelsgenossenschaft eG Kamenz · Friedensstr. 20 · 01917 Kamenz
* Angebot in € inkl. gesetzlicher MwSt., gültig in der Filiale Großröhrsdorf und nur vom 28.10 - 04.11.2016.



Öffnungszeiten:

Center	Mo. – Sa. 9.00 – 20.00 Uhr	Kaufland	Mo. – Sa. 7.00 – 22.00 Uhr
ALDI	Mo. – Sa. 8.00 – 20.00 Uhr	BayWa	Mo. – Fr. 8.00 – 20.00 Uhr Sa. 8.00 – 18.00 Uhr



630 kostenfreie PARKPLÄTZE

Pulsnitzer Straße 16
01900 Großröhrsdorf



Morgen, Kinder, wird's was geben

Zur Advents- und Weihnachtszeit wird in den meisten Familien ein schöner Brauch gepflegt: Nikolaus, Christkind, Weihnachtsmann oder Knecht Ruprecht klopfen an die Häuser und überbringen Geschenke an Klein und Groß. Mit dem Ursprung und der Entwicklung der weihnachtlichen Gabenbringer beschäftigt sich die Weihnachtsausstellung im Stadtmuseum in Pulsnitz.



Die Ausstellungsstücke stammen aus der Sammlung von Jürgen und Hannelore Pintscher aus Esslingen am Neckar. Ihre Sammlung zählt zu den größten in Deutschland. Einzigartige Exponate lassen Brauchtum und liebenswerte Geschichten lebendig werden. Schon seit Jahrhunderten werden am Nikolaustag und zu Weihnachten vor allem die Kinder beschenkt. Heimliche Gabenbringer sind vor allem Sankt Nikolaus und das Christkind. Um das Leben des Heiligen Nikolaus, dessen Gedenktag der 6. Dezember ist, ranken sich viele Legenden. Er wirkte in der ersten Hälfte des 4. Jahrhunderts als Bischof von Myra in der heutigen Türkei, beschenkte schon damals die Kinder und noch heute in katholischen Gebieten. Martin Luther ersetzte diesen Heiligen durch den „Heiligen Christ“, der nun als Christkind in den protestantischen Gebieten die Rolle des Geschenkbringers übernahm. Im Gegensatz zu Nikolaus und Christkind ist der Weihnachtsmann als Gabenbringer

eine Erscheinung des 19. Jahrhunderts. Populär wurde er 1835 in Deutschland durch das Lied von August Heinrich Hoffmann von Fallersleben „Morgen kommt der Weihnachtsmann“. Der Weihnachtsmann steht im Mittelpunkt der Ausstellung. Mal arbeitet er in seiner Werkstatt, mal besucht er ein Weihnachtszimmer oder er kommt mit einem mit Geschenke beladenen Schlitten daher. Raritäten sind die Figur des „bonbonspuckenden Weihnachtsmannes“ und das aus Thüringen stammende, um 1900 hergestellte und mechanisch arbeitende Rentiergespann. Die älteste Weihnachtsmannfigur in der Ausstellung stammt von 1880 und hat die Form eines Räuchermannes. Ein Musterkoffer zeigt verschiedene Formen aus der Zeit um 1920.

Die Vielfalt der ausgestellten Weihnachtsmänner ist groß und beeindruckt durch unterschiedliche Gewänder und Funktionen. So sind sie Füllbehälter, Süßigkeiten, Werbefiguren oder Schmuck für den Weihnachtsbaum. Bemerkenswert sind auch die kunstvoll gefertigten Weißblechformen, die zur Massenherstellung der Schokoladenweihnachtsmänner dienen und dienen. Seltene Grafiken, Bilderbögen, Bücher, Postkarten und Adventskalender vervollständigen die Geschichte der Gabenbringer. Die Weihnachtsmannausstellung im Stadtmuseum in Pulsnitz erlaubt einen Streifzug durch eine interessante und vielfältige Kulturgeschichte rund um das Weihnachtsfest. Die Ausstellung ist bis zum 23. Dezember 2016 von Dienstag bis Freitag zwischen 13 und 17 Uhr geöffnet und am Sonntag zwischen 14 und 17 Uhr. Zum Pfefferkuchenmarkt ist an allen drei Tagen bis 18 Uhr geöffnet und es beginnt Sonnabend ab 9 und Sonntag ab 10 Uhr.

S. Sch.

Lebkuchen aus dem Elsass

In Frankreich gibt es hauptsächlich zwei Herstellungsorte für Lebkuchen „pain d'épice“. Es sind Dijon und das Elsass.

Auch Frankreich hat wie fast alle europäischen Länder eine lange Tradition im Backen von Lebkuchen. Im Elsass, in Gertwiller, ist einer der wichtigsten Lebkuchenherstellungsorte in Frankreich mit den beiden Firmen Lips und Fortwenger. Die Firma Lips verbindet ihre Lebkuchenproduktion mit einem eigenen privaten Museum und hat das ganze Haus unvergleichlich schön mit Lebkuchen bemalen lassen. Zum Pfefferkuchenmarkt in Pulsnitz von Freitag bis Sonntag ist die Firma Lips im Museum Pfefferkuchen-Schauwerkstatt zu Gast und bietet ein kleines Sortiment in der Pulsnitz-Information zum Kauf an. Der Chef der Firma Lips lässt es sich nicht nehmen,

zum Pfefferkuchenmarkt und zur kleinen Präsentation seiner Firma nach Pulsnitz zu reisen und vielleicht ergibt sich daraus eine



längere Zusammenarbeit. Die Produkte der Lebkuchenbäckerei sind von herausragender Qualität. Es reicht von einfachen Lebkuchenbroten bis reich gefüllten, und besonders ist die Kombination mit kandierten Früchten. Wer sich davon überzeugen möchte, kann versuchen, von dem kleinen Angebot etwas abzubekommen.

23. Modellbahnausstellung

Zum Nikolausmarkt ist es wieder soweit – in der Ostsächsischen Kunsthalle fahren die Eisenbahnen. Besondere Highlights sind in diesem Jahr die Legobahn und natürlich die große Holzbahn von Matthias Schubert, die ständig erweitert wird. Erwartet werden zwischen zehn und

dreizehn größere Anlagen. Auch für das leibliche Wohl ist durch das kleine Cafe, das die Modellbahner einrichten, gesorgt. Öffnungszeiten: Freitag, 25.11.2016, 15-19 Uhr, Sonnabend, 26.11.2016, 10-19 Uhr, Sonntag, 27.11.2016, 10-18 Uhr

Ein stolzer Höckerschwan

Unter großer Beteiligung und Anerkennung wurde im Oktober 2016 die Ausstellung „Unsere Vogelwelt“ von Heinz Kilz im Kultursaal der HELIOS Klinik Schloss Pulsnitz eröffnet. Die außerordentlich künstlerischen und sensiblen Aquarelle mit Vogel Darstellungen werden bis zum Februar 2017, begleitet von einer Vortragsserie, zu sehen sein. Am Mittwoch, dem 2. November 2016 um 19 Uhr hält Heinz Kilz den Vortrag „Ein stolzer Höckerschwan“. Im Untertitel führt Heinz Kilz aus: „Ein stolzer Höckerschwan kann nicht so selten seine viel gepriesene Unschuld total verlieren.“ Der Höckerschwan gehört innerhalb der Entenvögel zur Gattung der Schwäne und zur Unterfamilie der Gänse. Er ist in vielen Bereichen Mitteleuropas beheimatet und hat wenig natürliche Fressfeinde. Daher

gehört der Höckerschwan zu den in Deutschland jagdbaren Tieren und es werden auch jährlich mehrere Tausend geschossen. Heinz Kilz wird die Besonderheiten des schönen Tieres vorstellen. Der ehemalige Fachlehrer für Biologie, Chemie und Kunstzweckbildung ist auch diplomierter Jurist und wurde 1935 im Dorf Serno im Kreis Anhalt Zerbst, am Fuße des Fläming in einer Bauernfamilie geboren. Er wohnte von 1938 bis 1943 mit seiner Familie in einem riesigen Waldgebiet der Mark Brandenburg. Durch eine Försterfamilie erhielt er sehr inniglich emotionale Beeinflussung zur Liebe der Natur, zum Wald und zur Vogelwelt. Diese Liebe hält bis heute an. Zu diesem Vortrag sind alle interessierten Naturfreunde sehr herzlich eingeladen. Eintritt frei.

S. Sch.

frei zu sein. Ein Dialog

Am Sonnabend, dem 19. November 2016 um 19 Uhr lädt der Ernst-Rietschel-Kulturring e.V. zu einem ganz besonderen Klavierabend in den Kultursaal der HELIOS Klinik Schloss Pulsnitz ein. Helleise Ph. Palmer ist eine britische Künstlerin, Pianistin und Autorin mit polnisch-deutschen Wurzeln, die schon mehrfach in Pulsnitz gastierte. Ihre Abende zeichnen sich durch eine ausgefallene Regie, eine ganz besondere Auswahl der musikalischen Stücke von Klassik bis zur Gegenwart und der Verbindung von Musik und Wort aus. Die Künstlerin erhielt ihre musikalische Ausbildung in Deutschland, in Israel und den USA. Sie konzertiert in Europa, in

Israel und in beiden Teilen Amerikas. Ihr künstlerisches Schaffen umfasst die Musik, die Literatur und die visuelle Kunst. Das Programm wird gut eine Woche vor dem Pulsnitzer Auftritt in Riga Premiere haben und es entstand für ein zeitgenössisches Musikfestival in Lettland. „frei zu sein. Ein Dialog“ ist ein Klavierabend, der für das Publikum neue Wege eröffnet und vom Publikum die Bereitschaft, sich einzulassen, fordert. Zu diesem außergewöhnlichen interessanten Abend, der mit der Deutschen Chopin-Gesellschaft e.V. in Leipzig zusammen veranstaltet wird, laden wir alle Musikfreunde sehr herzlich ein. Eintritt frei.

S. Sch.

Pulsnitzer Originale auf Bierkrügen

Gerhard Hofmann lebte von 1919 bis 2003 in Pulsnitz. Er war gelernter Werbegrafiker und Dekorationsmaler sowie künstlerischer Leiter der Pulsnitzer Blaudruckwerkstatt und wagte auch manchmal Ausflüge in die freie Kunst. Von Gerhard Hofmann stammt der erste Pfefferkuchenmann, der noch bis heute die Qualitätsware von den Pulsnitzer Pfefferkücheln präsentiert. Aus dem Nachlass gab die Familie von Gerhard Hofmann vier Bierkrüge als Dauerleihgabe ins Stadtmuseum Pulsnitz. Die Krüge wurden von der Töpferei Jürgel hergestellt und von Gerhard Hofmann bemalt. Es sind ganz besondere Motive, nämlich Pulsnitzer Originale. Dar-

gestellt wurden Seifen Bernhard, Gurken Oswin, Esel Richter und Spitzen Jule. Auch der Familie von Gerhard Hofmann war es nicht möglich, zu den Dargestellten die entsprechenden biografischen Geschichten zu erzählen. Wir würden gern beginnend in der nächsten Ausgabe des Pulsnitzer Anzeigers die Originale vorstellen und hoffen auf Ihre Mithilfe. Wir suchen Zeitzeugen oder überlieferte Geschichten vor allem zu Spitzen Jule aber auch zu Esel Richter und Gurken Oswin. Zu Seifen Bernhard schrieb Rüdiger Rost den ersten Text. Hinweise und Informationen bitte an den Pulsnitzer Anzeiger, Tel. 03 59 55/7 09 23

50 Jahre Bethlehemraum

Am ersten Adventswochenende feiern wir in Friedersdorf das 50-jährige Bestehen des Bethlehemraumes und laden herzlich dazu ein. Den Auftakt bildet am 26. November um 17 Uhr das Adventsliederblasen. Der Posaunenchor lässt im Freien die Adventsbotschaft ins Dorf erschallen und lädt dabei zum lockeren Beisammensein bei Würstchen, Waffeln und Heißgetränk ein. Um 20 Uhr startet dann die Bibellesenacht bis zum Morgen um 8 Uhr. Im Halb-Stunden-Takt werden Abschnitte aus der Bibel gelesen; Vorleser und Zuhörer sind herzlich willkommen! Beim Festgottesdienst am 27. November um 10 Uhr soll auch dankbar an die Anfänge gedacht werden. Ausklingen soll die Jubiläumsfeier danach mit einem gemeinsamen Imbiss. Der Bethlehemraum wurde im Advent 1966

vom damaligen Landesbischof Noth eingeweiht, nachdem er in nur einjähriger Bauzeit aus einer Scheune errichtet wurde. Schon lange hatten sich die Friedersdorfer einen Kirchenraum gewünscht, konnten doch bis dahin Gottesdienste nur in größeren Abständen im Gasthof gefeiert werden. Obwohl zu DDR-Zeiten schwierig, gelang es durch viel Hartnäckigkeit und langjährige Bemühungen, eine Baugenehmigung zu erhalten. Nur durch große Opferbereitschaft und den tatkräftigen Einsatz vieler Dorfbewohner war es möglich, das Vorhaben auch in die Tat umzusetzen. Als nach der Wende der Raum zu klein wurde, bauten die Friedersdorfer einen schönen großen Saal an.

Margit Mantei

Weihnachtsbaumtransport

Am Samstag, dem 12. November wird der Weihnachtsbaum transportiert. Dieser kommt vom in diesem Jahr vom Grundstück Ohorer Straße 1. Dazu ist es erforderlich, in der Zeit von 7.00-9.00 Uhr die Ohorer Straße zwischen Tennisplatz und Kreuzung Heidrianstraße voll

zu sperren. Die Umleitung erfolgt aus beiden Richtungen über die Bischofswerdaer Straße. In der Zeit von 9.00-9.30 Uhr kommt es dann infolge des Schwertransportes zu Behinderungen im Stadtgebiet. Wir bitten um Beachtung und für Verständnis.

Bücherstube Zeiger

Inhaber: Steffi Zeiger
Robert-Koch-Straße 38 • 01896 Pulsnitz • Telefon: 7 27 36 und 4 01 77
E-Mail: buecherzeiger-pulsnitz@web.de

Spukgeschichten aus Sachsen

12,95 €
Ein neuer Band mit Schauer- und Spukgeschichten aus Sachsen - unterhaltsam und spannend geschrieben! Die Texte sind Erstveröffentlichungen und eine Karte der Orte, an denen es spukt ist dabei!
In Chemnitz ist der Autor Lars Franke einer weißen Frau begegnet. Auf der kleinsten Burg Sachsens, auf Burg Rabenstein geistert seit Jahrhunderten diese Dame aus adligem Hause umher. Und in der Klostersäule Nimbschen ist es die geheimnisvolle Nonne, die seit Menschengedenken Furcht verbreitet. Was nun den Räuber Karasek betrifft, so hält man bis heute rund um Seiffenriederhof daran fest, der Robin Hood der Oberlausitz habe einen Teil seiner Beute in einer Höhle im Weißen Stein versteckt.
Auf eine ungewöhnliche Reise zwischen dem niederschlesischen Görlitz im Osten bis ins vogtländische Plauen im Westen nimmt der gebürtige Erzgebirgler Franke seine Leser mit. Ein kurzweiliges Buch zum Vorlesen, Weitererzählen und zum Reisen.
Ein ideales Geschenkbuch für die ganze Familie!

Gesang für Pfefferkuchen

Pfefferkuchenmann und Pfefferkuchenfrau musikalisch

Die Bilder und Eindrücke vom 10-jährigen Liederwegjubiläum in Friedersdorf-Oberlichtenau-Niederlichtenau sind noch allgegenwärtig. Ca. 70 Sangesfreunde, auch zehn Sänger des Rehefelder Sängerkreises e.V. in Brandenburg, zogen fröhlich durch die sonnengeflutete Natur und sangen zu Gitarre- und Akkordeonklängen die Melodien entlang des Liederweges. Vermittelte Episoden zu dessen Entstehung und Platzierung der einzelnen Liedersteine ließen die Wanderer aufhorchen. Lukullische Überraschungen hielten die Bäckerei Ziller, der Oberlichtenauer Karnevalsclub e.V. und die Mannschaft des „Alten Melkhauses“ bereit. Vor zehn Jahren erwarteten die Besucher mit Spannung einen Liedbeitrag des damals noch Volksmusikers Heino. Er hat nicht gesungen. Wir Sänger des Gemischten Chores Pulsnitz e.V. präsentierten dafür zehn Jahre später vor herrlicher Ausflugskulisse mehrstimmig die Volksweise aus dem 19. Jahrhundert, 2003 arrangiert von unserem Chorleiter Matthias Kotte, „Im Krug zum grünen Kranze“. Ein wichtiges Accessoire durfte nicht fehlen – die dunkle Brille (Bild unten). Weil Heino vor zehn Jahren nicht gesungen hat, sang zum Jubiläum der Gemischte Chor im Heino-Look.



Und nun blicken wir auf die bevorstehende Adventszeit und die Uraufführung des Liedes „Pfefferkuchenmann und Pfefferkuchenfrau“ der 2010 verstorbenen Pulsnitzer Komponistin und Musiklehrerin Roswitha Neubarth. Zum ersten Pfefferkuchenmarkt 2003 hat der Musikverein das Stück erstmals präsentiert. Der Gemischte Chor Pulsnitz e.V. probt zurzeit das vierstimmige Chorarangement von Matthias Kotte und bringt es zum Nikolausfest am 25. November zur Uraufführung. Wir werden uns alle über die neuen Glühweintassen der Neukircher Töpfer mit dem lustigen Pfefferkuchenmann und über das Pulsnitzer Lied zum Pfefferkuchen mit Weltruhm freuen.

Gaby Kirfe

Friedersdorfer Dorfgeschichte(n)

An dieser Stelle nochmals der Hinweis für alle an Heimatgeschichte Interessierten auf unsere Veranstaltung „Friedersdorfer Dorfgeschichte(n)“ zur Kirmes am 4.11.2016 19.00 Uhr im Gasthof „Goldene Ähre“, Eintritt frei.

J. Thieme

Das Kfz-Wesen im Altkreis Kamenz

Dieter Franke aus Friedersdorf legt ein Buch vor über das Kfz-Wesen im Altkreis Kamenz. Es ist eine Sammlung von Kfz- und Mechaniker-Werkstätten des Gebietes. Dieter Franke, selbst Kfz-Altmeister, war es ein Anliegen, mit dem Buch einen Abriss der Geschichte der Kfz-Betriebe im Altkreis Kamenz in den Grenzen von 1952 bis 1990 zu geben und weiterführend auch die Innungsbetriebe der Region Kamenz und der Kfz-Innung Meißen ab 1990 aufzuführen. Der Autor hat mit dem Buch viel Geschichtliches zusammengetragen und einer ganzen Branche ein regionales Kompendium geschaffen. Der Autor schreibt über seine Motivation der Buchherausgabe: „Es soll gleichzeitig an unsere ehrwürdigen Vorfahren und deren ständiger Kampf um ihre Existenz in den verschiedensten Epochen des Kapitalismus und Sozialismus erinnern – vom Beginn der Motorisierung bis in die heutige Zeit. Dabei geht die Geschichte zweier Betriebe bis ins Jahr 1638 bzw. 1733 zurück.“ Das Buch ist für alle Interessierten in der Stadtbibliothek Pulsnitz vorhanden und kann ausgeliehen werden. Ebenso nimmt Herr Dieter Franke Bestellungen für das Buch entgegen. Dieter.Franke@freenet.de



Bau Gräfe GmbH
August-Bebel-Str. 2
01896 Pulsnitz
T: (035955) 44811
F: (035955) 70444
E: info@bau-graefe.de

www.bau-graefe.de



KOSTENLOSE
Weihnachts
FOTO-AKTION
FÜR KINDER UND FAMILIEN **JETZT TERMIN SICHERN!**
 TEL.: 035955 36 95 45 | E-MAIL: INFO@FOTOGRAF-PULSNITZ.DE
 FOTOGRAF-PULSNITZ.DE | WETTINPLATZ 4 | 01896 PULSNITZ

**Eine Gans zum Martinstag?
 Eine Ente als Sonntagsbraten?**

Vorbestellungen für Weihnachten werden bereits entgegengenommen!

Gänse, Enten, Broiler und Eier aus Freilandhaltung direkt vom Bauernhof

Ulrich Eisold
 Am Mühlgraben 2
 01896 Pulsnitz, OT Friedersdorf
 Tel. (03 59 55) 5 49 02
 mobil (01 73) 5 62 84 60

2014378



Jetzt 4.000 € Umweltbonus sichern.¹



Der Einstieg in die Elektromobilität. So günstig wie nie.

Ab sofort können Sie besonders günstig in die Elektromobilität starten: Sichern Sie sich 4.000 Euro Umweltbonus¹ für einen vollelektrischen e-Golf* und erleben Sie dazu dank innovativer Technik mehr Fahrspaß und weniger Umweltbelastung. Mit fünf Jahren Kfz-Steuerbefreiung, geringem Wartungsaufwand und niedrigem Energieverbrauch fahren Sie außerdem auch im Unterhalt keine Löcher ins Portemonnaie.

Erfahren Sie bei uns alles zum Umweltbonus und den Vorteilen eines Volkswagen e-Modells.

* Stromverbrauch des e-Golf in kWh/100km: 12,7, CO₂-Emissionen in g/km: 0.

e-Golf 85 kW (115 PS) 1-Gang-Automatik*

Ausstattung: LED-Scheinwerfer und LED-Rückleuchten, Leichtmetallräder "Astana" 16", 4-Türer, Fahrprofilwahl, Komfortsitze vorn, Lederlenkrad, Mittelarmlehne vorn, Berganfahrassistent, ParkPilot-System vorn und hinten, Reifenkontrollanzeige, Klimaanlage "Climatronic", Multifunktionsanzeige Premium, Navigationssystem "Discover Pro", App-Connect, Online-Dienst, Wechselstrom-Ladedose, Netzkabel für Haushalts-Steckdose, sowie viele weitere Ausstattungen ...

Sonderzahlung:	4.000,00 €
Nettodarlehensbetrag (Anschaffungspreis):	31.000,00 €
inkl. Umweltbonus Hersteller (inkl. MwSt.):	2.380,00 € ¹
Sollzinssatz (gebunden) p. a.:	3,46 %
Effektiver Jahreszins:	3,46 %
Jährliche Fahrleistung:	10.000 km
Laufzeit:	48 Monate
Gesamtbetrag:	18.352,00 €

48 mtl. Leasingraten à 299,00 €²

¹ Der Umweltbonus setzt sich zur Hälfte zusammen aus einer vom Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA), Referat 422, Frankfurter Straße 29-35, 65760 Eschborn, www.BAFA.de, sowie einer von der Volkswagen AG gewährten Prämie. Die Auszahlung des Anteils des BAFA erfolgt erst nach positivem Bescheid des von Ihnen gestellten Antrags. Der Umweltbonus endet mit Erschöpfung der bereitgestellten Fördermittel, spätestens am 30.06.2019. Ein Rechtsanspruch besteht nicht. Nähere Informationen erhalten Sie bei uns. ² Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Abschluss des Leasingvertrags nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Das Angebot gilt für Privatkunden und gewerbliche Einzelabnehmer mit Ausnahme von Sonderkunden für ausgewählte Modelle. Bonität vorausgesetzt. Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis.



Volkswagen

Autohaus Franke GmbH & Co. KG Pulsnitz
 Kamenzer Straße 10
 01896 Pulsnitz
 Tel. 035955-4870

Autohaus Franke GmbH & Co. KG Radeberg
 An der Ziegelei 11
 01454 Radeberg
 Tel. 03528-48200

www.autohaus-franke.com

**Hier wäre Platz für Ihre Kleinanzeige!
 Telefon 035955-70923**



Traditionelle Eröffnung der Federgeflügelsaison mit dem
„Großen Gänseschmaus“ zu Sankt Martin am 11. 11. 2016
in Ihrem „Schützenhaus“ Pulsnitz

Frisch, knusprig und zart nach über vier Generationen weitergebenen Familienrezepten der Familie Busch handwerklich und traditionell zubereitet, bieten wir wieder ab 11.11.2016 bis Weihnachten Gans & Ente an.

knusprige Gänsekeule - 1/4 vom knusprigen Gänsebraten - 1/2 Bauernente

Auf Vorbestellung:
knusprig- zart gebratene deutsche Gans,
 am Tisch tranchiert, serviert mit hausgemachten Kartoffelklößen und Apfelrotkohl, dazu eine Flasche Rotwein 90,00 € je Gans

Wir freuen uns wieder auf Ihre Bestellungen unter Telefon, 03 59 55- 4 47 92 oder 4 47 95; auch gern per E-Mail, schuetzenhaus-pulsnitz@t-online.de.





31.12.2016 - Großer Silvesterball zum Jahreswechsel

- Tanz- und Unterhaltungsmusik der verschiedensten Genres, live und von der Platte mit dem Duo „Rendezvous“
- musikalisch- humoristische „Zwischentöne“ mit den „Hanpets“
- großes, gutbürgerliches Silvesterbüfett

Einlass: 18:00 Uhr Beginn: ca. 18:30 Uhr
 Eintritt inkl. Büfett: 41,00 € p. Person



**21.1.2017 - „Cornamusa“-
 World of Pipe Rock and Irish Dance**

Nach einer grandiosen und vollkommen ausverkauften Veranstaltung im April dieses Jahres meldet sich „Cornamusa“ mit einem neuen über zweistündigen Multimedia-Event zurück. Die 7-köpfige Liveband und die „Irish Beats Dance Company“ mit dem dreifachen Europameister Gyula Glaser bieten ein Feuerwerk aus traditioneller und moderner irisch/schottischer Musik und Steptanzkunst auf höchstem internationalem Niveau - verbunden mit einem aufwendigen Bühnenbild und perfekter Choreographie.

Einlass: 19:00 Uhr Beginn: 20:00 Uhr
 Eintritt: 32,50 €/37,50 €/41,50 €



Calimeros live im Festival des „Schützenhaus“ Pulsnitz
19. Mai 2017

Einlass: 14:30 Uhr
 Beginn: 15:30 Uhr
 Eintritt inklusive Kaffee und unserer berühmten „Schwarzwälder Kirschtorte“ 44,50€ pro Person



Lesungen mit Dr. Mark Benecke
22.1.2017 „Kriminalfälle am Rande des Möglichen“

Einlass: 18:00 Uhr - Beginn: 19:00 Uhr
 Eintritt: 25,90 €

23.1.2017 - „Serienmord“

Einlass: 18:00 Uhr - Beginn: 19:00 Uhr
 Eintritt: 25,90 €



Karten sind ab sofort im „Schützenhaus“ Pulsnitz erhältlich.
 Telefon: 03 59 55 - 4 47 92 oder 4 47 95 - E- mail: schuetzenhaus-pulsnitz@t-online.de

... weitere Info 's unter www.schuetzenhaus-pulsnitz.de
 oder www.facebook.com/Schuetzenhaus.Pulsnitz/events

2014516

Bis bald im Brunnenhof! Parkplätze im Hof!

Sanitätshäuser Schaub  Rehatechnik GmbH

Pulsnitz 2014391
Wettinstraße 5 • Tel. 03 59 55 / 4 50 50

Kamenz
Schulplatz 2 • Tel. 0 35 78 / 31 05 44

Menalind® professional clean 

Pflegende Reinigung der strapazierten Haut älterer Menschen mit leichtem, frischem Duft, pH-hautneutral, dermatologisch getestet.



WIR SIND PARTNER 

Mitglied im Verbund rehaVital www.schaub-pulsnitz.de

Hahmann Optik ist Zeiss relaxed vision center 2016 

Aktion „selbsttönende Gläser“
Preisvorteil 150,00 Euro -
auf Grund der Nachfrage
verlängert bis 15.11.

Mehr sehen – mehr erleben **50% Zweitbrillenrabatt sichern**



Brunnenhof, Pulsnitz
Wettinstr. 5,
Tel. (03 59 55) 4 46 71

Langebrück
Dresdner Straße 4-7,
Tel. (03 52 01) 7 03 50

Dresden Klotzsche,
Königsbrücker Landstr. 66,
Tel. (03 51) 8 90 09 12

www.hahmann-optik-art.de
**Aussehen in Perfektion -
Sehen in neuen Dimensionen**

HAHMANN G m b H

brillen & contactlinsenstudios

LIFTTECHNIK ELBIN
Treppenlifte *Ihr regionaler Fachbetrieb mit Treppenliftausstellung*

*Kostenlose Beratung bei Ihnen zu Hause, Einbau + Service
Zuschuss bei vorh. Pflegestufe bis 4.000 € möglich!*

Telefon: 03528 - 4153105

E-Mail: lifttechnik-elbin@t-online.de www.treppenlifte-verkauf.de
Ullersdorfer Hauptstraße 10, 01454 Ullersdorf (bei Radeberg)

- Anzeige - **Zeiss I- Scription – Deutschland macht den Nachtsehtest**

Wie gut sind Ihre Augen im Straßenverkehr?
Schätzungsweise 3,5 Millionen deutsche Autofahrer sitzen ohne ausreichende Sehleistung am Steuer und mehr als die Hälfte wissen es nicht einmal – schätzen die Automobilverbände.
Dies ist um so schlimmer, da die Anzahl der von Sehschwachen verursachten Unfälle um 70% höher liegt als bei Fahrern mit guter Sehschärfe.
Egal wie man die Sache dreht, jeder nimmt über 90% aller Informationen auch im Straßenverkehr über seine Augen auf. Man muss die kleinen Alarmsignale nur wahrnehmen.

Beantworten Sie eine oder mehrere dieser Fragen mit „JA“, sollte man die Sehleistung einfach einmal testen. Vom Gesetzgeber gibt es klare Aussagen zum Sehen im Straßenverkehr. Neben dem Mitführen einer vollwertigen Ersatzbrille für den Fernbereich muss die Mindestsehleistung auf dem schlechteren Auge 70% betragen.

und wir können Korrekturen im 1/100 Dioptrienbereich vornehmen.

WELTNEUHEIT: Zeiss Drive Save und Eye Drive – Brillengläser speziell für den Straßenverkehr – Blendungen werden bis zu 60% im Vergleich zu herkömmlichen Gläsern reduziert. Sicherheit mit völlig neuem Sehgefühl.

PS.: Diese Gläser funktionieren auch phantastisch in einer selbst tönenden Ausführung – perfektes Sehen bei Nacht und variables Sehen am Tag. Nutzen sie dazu gern auch unsere Aktion.



Unser Tipp:
Testen Sie Ihre Augen am Zeiss I-Profiler. mit Nachtsehtest. Egal ob Brillengläser oder Kontaktlinsen.
Wir erreichen Sehen in neuen Dimensionen, denn dieses Gerät simuliert als einziges Messgerät das Sehen unter schlechten Lichtverhältnissen (Dämmerungssehen)

Niels Hahmann
Hahmann Optik GmbH
Zeiss Relaxed Vision Center 2016/2017

Wettinstraße 5, 01896 Pulsnitz, 03595544671
Dresdner Str. 4 - 7, 01465 Langebrück, 03520170350
Königsbrücker Landstraße 66, 01109 Dresden Klotzsche, 03518900912

Pflege mit Herz und Verstand

Wir bieten:
♥ aktivierende Kranken- und Altenpflege
♥ Hilfe bei der Körperpflege
♥ kostenlose Beratung über Pflegestufen und Leistungen der Kassen

Ihr ambulanter Pflegedienst für die Region Pulsnitz, Lichtenberg und Umgebung

Ihr Ansprechpartner:
Pflegedienstleiter
Bernd Vogelsang
Telefon: 035955 / 47 64 1
Internet: www.ips-sachsen.de



Vermiete Wohnung,

zentrale Lage Pulsnitz, 84 qm, 2 Räume, neu saniert, Dusche, Wanne 425 € Miete + 150 € Nebenkosten

Tel. 03 59 52/12 88 80

Zur Teamverstärkung gesucht: Krankenschwester/KrankenpflegerIn/AltenpflegerIn/PflegehelferIn - faire Bezahlung über Pflegemindestlohn, keine Teildienste, flexible Arbeitszeiten

PFLEGEDIENST DOREEN LIEBSCHNER

Büro: Pulsnitzer Straße 1
01936 Großnaundorf
privat: Bischheim, Ringweg 7
01920 Haselbachtal

Telefon 035955 73594
Telefax 035955 716699
Mail: post@pd-liebschner.de
www.pflegedienst-liebschner.de

Kontakt (24 h)
0172/1369259



Pflegemobil Pulsnitz GmbH
Ambulante Pflege und Tagespflege
Bahnhofstraße 1 - 01896 Pulsnitz
Tel.: 035955-77 65 25

Die **Tagespflege** hat von Montag bis Freitag jeweils 08:00 bis 16:00 Uhr geöffnet.
In unserer Tagespflege betreuen und versorgen wir ältere Menschen, die trotz ihrer Pflegebedürftigkeit und ihrer altersbedingten Einschränkung **Freude am gemeinsamen Erleben in der Gruppe** haben.

Diakonie Kamenz  Diakonisches Werk Kamenz e.V.

Kranken- und Altenpflege Pulsnitz-Königsbrück

Sozialstation Pulsnitz-Königsbrück
• Häusliche Kranken- und Altenpflege • Behandlungspflege • Verhinderungspflege
• Pflegeberatungsbesuche • Hauswirtschaftliche Versorgung - Mahlzeitendienst

Tagespflege Königsbrück
Tagesbetreuung für ältere Menschen, Pflegebedürftige und dementiell Erkrankte

Altersgerechtes Wohnen für Senioren in Königsbrück u. Pulsnitz

Allgemeine soziale Beratung

Badweg 13 in 01936 Königsbrück • **Telefon (03 57 95) 28 98-0**
Poststraße 5 in 01896 Pulsnitz • **Telefon (03 59 55) 7 71 55**

Physiotherapie Pulsnitz GmbH
Bahnhofstraße 3 - 01896 Pulsnitz
Tel.: 035955-75 57 27

Unsere Leistungen: Krankengymnastik, Manuelle Therapie, Manuelle Lymphdrainage, Klassische Massage, Marnitz-Therapie, Elektrotherapie, Ultraschall, Fango, Kinesio Tape, Shiatsu und Traditionelle Thai-Massage, Fußreflexzonenmassage
Kurse: Rückenschule, Nordic Walking
Wir haben Erfahrungen mit an Demenz erkrankten Patienten. Eine kurzfristige Terminvergabe ist möglich.
Selbstverständlich erhalten Sie bei uns auch Gutscheine.

 Unternehmensgruppe **Henry Müller**

Hauptvertretung AXEL HARTMANN

01896 Pulsnitz · Wettinstr. 12
Mobil 0162 - 9037414
info.hartmann@mecklenburgische.com

 **Mecklenburgische**
VERSICHERUNGSGRUPPE

Laola  **heißes Essen** **Frei Haus Lieferung**

Zentralküche Pulsnitz

Spaß am Kochen? **aber wir bleiben bürgerlich**

Essen kochen adelt

kostenfreie Rufnummer!
0 800 168 9999
www.laola-zentralkueche.de



Freie Kfz-Werkstatt
Meisterbetrieb

Inhaber: H. Schreier

SOS-Notruf
4 44 48

August-Bebel-Straße 5
01896 Pulsnitz
Tel. 03 59 55 / 4 44 44



Veranstaltungen November

- 2.11., 19 Uhr Ein stolzer Höckerschwan*...
4.11., 16 Uhr Rotkäppchen, Puppenspiel ab 3 Jahre...
4.11., 19 Uhr Friedersdorfer Kirmes - Friedersdorfer Dorfgeschichten...
5.11., 11 Uhr Tag der offenen Tür...
5.11., 11, 14 und 16 Uhr Schneewittchen, Puppenspiel ab 3 Jahre...
5.11., 15 Uhr Auftritt Spielmannszug Pulsnitz e.V. Lebkuchenfabrik, Feldstraße 15...
6.11., 11, 14 und 16 Uhr Das Nudelgespenst, Puppenspiel ab 3 Jahre...
6.11., 15 Uhr Auftritt Spielmannszug Pulsnitz e.V. Lebkuchenfabrik, Feldstraße 15...
6.11., 17 Uhr Orgelkonzert zum Pfefferkuchenmarkt, Evangelische Kirchengemeinde Pulsnitz, Nicolaikirche Pulsnitz...
8.11., 19 Uhr Kino: Kim und die Wölfe*...
9.11., 16.30 Uhr Martinsfest - Lampionumzug, Imbiss, Andacht...
9.11., 19 Uhr Naturvortrag: Naturschutzgebiet Königsbrücker Heide - Vom Panzer-schießplatz zum Wildnisgebiet*...
9.11., 19 Uhr Öffentliche Chorprobe Gemischter Chor*...
11.11., 16 Uhr Schlüsselübergabe, Oberlichtenauer Karnevalsclub e.V. - OLIKA alte Grundschule Oberlichtenau...
11.11., 17.11 Uhr Schlüsselübergabe, Pulsnitzer Karnevalsclub e.V. - PUKAVA Marktplatz Pulsnitz...
12.11., 19 Uhr Weihnachtskeks und Pfefferkuchen*...
14.11., 19.30 Uhr Naturvortrag: Tierfotografie*, Lichtbildervortrag von Gernot Engler aus Gräfenhain, Bibliothek der HELIOS Klinik Schwedenstein...
15.11., 19 Uhr Basteln mit Frau Schulze: Adventsbasteln*...
16.11., 19 Uhr Die Wartburg - Glaube Liebe Hoffnung*, Buch und Regie Werner Kohlert, Dresden, Kultursaal der HELIOS Klinik Schloss Pulsnitz...
17.11., 19.30 Uhr Stammtisch Schriftkurs...
17.11., 20 Uhr Frauenabend: „Ankunftszeit“ mit Kurt Morgenroth, Oberlichtenau...
19.11., 19 Uhr frei zu sein. Ein Dialog*, Klaviermusik Heloise Ph. Palmer, Stuttgart...
20.11., 15 Uhr Gottesdienst...
20.11., 16 Uhr Hänsel und Gretel, Puppenspiel ab 3 Jahre...
23.11., 19 Uhr „Nu grade! - Mund Art aus Sachsen“*...
24.11., 14 Uhr Rentnernachmittag - Basteln für Advent...
25.11., 16 Uhr Das Niesteufelchen, Puppenspiel ab 3 Jahre...
25./26.11., 18-6 Uhr Bibellesenacht - Ruhe und Andacht einmal anders...
26.11., 14 Uhr 114. Stammtreffen zum Abenteuer in der Natur...
26.11., 17 Uhr Adventsliederblasen, Vorplatz Bethlehemraum Friedersdorf...
26.11., 19 Uhr Dudelsackprogramm*, Hans Walber, Großröhrsdorf, Kultursaal der HELIOS Klinik Schloss Pulsnitz...
26.11., 20 Uhr Bibellesenacht, Bethlehemraum Friedersdorf...
27.11., 15 Uhr Adventslieder-singen...
27.11., 19.30 Uhr Kino: E-Mail für Dich*...
* Veranstaltung vom Ernst-Rietschel-Kulturring e.V.

- Seniorenveranstaltungen -

- Seniorengruppe Pulsnitz, Bahnhofstraße 3b, Tel. 7 22 54
Mittwoch, 2.11., 14 Uhr Gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen
Mittwoch, 9.11., 14 Uhr Gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen
Mittwoch, 23.11., 14 Uhr Wie verhalte ich mich im Straßenverkehr? Vortrag mit Herrn Rosenkranz
Mittwoch, 30.11., 14 Uhr Gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen
Diakonie-Sozialstation Gemeinschaftsraum Poststraße 5
Seniorenachmittag: Auf eine Tasse Kaffee
Mittwoch, 2.11., 14.30 Uhr mit Familie Fehr
Mittwoch, 9.11., 14.30 Uhr mit Pfarrer Rietsch
Mittwoch, 23.11., 14.30 Uhr mit Pfarrer Fourestier
Mittwoch, 30.11., 14.30 Uhr mit Pfarrer Heidig
Mittwoch, 26.10., 14.30 Uhr mit Herrn Morgenroth
Rommé und andere Spiele Dienstag, 8. und 22.11., 14 Uhr

- Seniorentanz Tel. 03 52 05/5 45 70 -

Jeden Montag 14 Uhr, Sportstätte Kante, Kleiner Saal, Dresdener Straße 1 Anfänger sind ab 13.30 Uhr herzlich willkommen.

- Wandergruppe Pulsnitz -

Wanderung zum traditionellen Fischessen in Weißig bei Kamenz
Donnerstag, 10. November, 9.15 Uhr Treffpunkt Bahnhof
Wanderstrecke: mit dem Zug bis Kamenz, dann mit dem Bus nach Biehla, zu Fuß weiter durch das Biehlaer Teichgebiet auf dem Krabatweg zum Fischereibetrieb Bräuer, hier nach Geschmack Karpfen- oder Forellenschmaus
Zurück: ca. 14 Uhr mit Bus und Bahn, Einkehr im Café Kahre, Kamenz
Wanderstrecke: ca. 4 Kilometer
Interessierte sind herzlich willkommen. Gut Schritt wünscht Wanderfreund Andreas

Nächster Erscheinungstag des Pulsnitzer Anzeigers

Die Dezember-Ausgabe erscheint am 26. November 2016. Redaktionsschluss ist am 11. November 2016, Anzeigenschluss am 14. November 2016. Die Verteilung erfolgt mit der Wochenendwerbung.

Öffnungszeiten

Pfefferkuchenmuseum und Pulsnitz-Information
Am Markt 3, Tel. 4 42 46
Montag-Freitag 10-17 Uhr
Sonnabend 9-12 Uhr
Sonntag 14-17 Uhr
und nach Vereinbarung

Stadtmuseum und Bibliothek
Goethestr. 20a, Tel. 71 71 81, 4 42 46
Dienstag-Freitag 13-17 Uhr
Sonntag und Feiertag 14-17 Uhr
bibliothek@kultur-tourismus-pulsnitz.de
Stadtmuseum ab 4.11. Ausstellung „Weihnachtsmänner Groß und Klein“

Galerien des Ernst-Rietschel-Kulturrings e. V.

Ostsächsische Kunsthalle
bis 6.11. Walter Nessler: Polyesterbilder
Donnerstag-Sonntag 14-17 Uhr

Ernst-Rietschel-Geburtshaus, Rietschelstraße 16

Der Bildhauer Ernst Rietschel - Dauer-ausstellung zu Leben und Werk
bis 6.11. Christiane Latendorf: Sonnen-vogel - Malerei
Donnerstag-Sonntag 14-17 Uhr

Kultursaal der HELIOS Klinik Schloss Pulsnitz
bis 26.2.2017 Heinz Kitz: Unsere Vogel-welt - Aquarelle
Öffnungszeiten: Sonntag 14-17 Uhr und eine Stunde vor den Veranstaltungen

- Kreativnachmittage -

„Alles Natur“, Ziegenbalgplatz
Jeden Freitag ab 16 Uhr
11.11. Filzen - verschiedene individuelle Angebote
18.11. Kräuterseifen gestalten
25.11. Schals und Tücher geschickt geknotet
Aktion in „Alles Natur“ im November - 20 % Rabatt auf alle Hosen aus Wolle
Aktionen zum Pfefferkuchenmarkt und Nikolausfest: Zu jedem Einkauf gibts eine kleine Überraschung und wer möchte Tee mit Rum ...
Öffnungszeiten: Mo.-Fr.: 10-18 Uhr (durchgehend), Sa. 10-12 Uhr Tel.: 03 59 55/ 7 04 41, info@alles-natur-pulsnitz.de

- Christliche Bücherstube -

Die Christliche Bücherstube neben lädt zum Stöbern und Verweilen ein. Neben Büchern, Karten, CDs und DVDs finden Sie eine hübsche Auswahl an Geschenk-ideen für verschiedene Anlässe.
Mo, Mi, Fr: 10-18 Uhr,
Tel.: 03 59 55/77 97 30
mittwochs 18 Uhr im hinteren Raum: Ge-spräch über die Bibel - jeder ist herzlich willkommen!
Montag, 21. November, 16 Uhr Treff - Punkt - Pulsnitz des Caritas Verbandes, u.a. mit den Themen Verlust, Trennung, Trauer und auch Trost

- Notrufe -

Notruf für Rettungsdienst/Feuerwehr 112
Krankentransport, Kassenärztlicher Notfall-dienst (0 35 71) 1 92 22
Polizei - Notruf 1 10
Polizeirevier Kamenz, Poststraße 4 (0 35 78) 35 20
Polizeistandort Großröhrsdorf, Rathausplatz 1, Zimmer 32, Telefon: (03 59 52) 38 30
Sorgentelefon: 0800 1 11 01 11
Telefon-Seelsorge: 0800 1 11 02 22
Frauenschutzhaus Bautzen: Beratung und Aufnahme rund um die Uhr, (03591) 451 20

Störungs-Rufnummern:

Erdgas: (03 51) 50 1788 80
Strom: (03 51) 50 1788 810
ENSO Netz GmbH (Gas) Service-Telefon: 08 00/0 32 00 10 (kostenfrei), E-Mail service-netz@enso.de, Internet www.enso-netz.de
ENSO Energie Sachsen Ost AG (Strom) Service-Telefon: 08 00/6 68 68 68 (kosten-frei), E-Mail service@enso.de, Internet www.enso.de
Wasserversorgung: Wasserversorgung Bi-schofswerda GmbH, 01877 Bischofswerda, Belmsdorfer Straße 27, Tel. (0 35 94) 77 70, außerhalb der Dienstzeiten: 0173/397 9696
Abwasser: AZV Obere Schwarze Elster, An den Stadtwerken 2, 01917 Kamenz zentraler Havariedienst ewag.kamenz Tel. (0 35 78) 3 77-3 77
Wärmeversorgung: zentraler Havariedienst ewag Kamenz Tel. (0 35 78) 3 77-3 77
Zentrale Leitstelle in Hoyerswerda
Straßenmeisterei Wachau (zuständig für Kreis- und Staatsstraßen): An der Ziegelei 1, Tel.: (03578) 7871 - 66283

Service

- Familien -

AWO-Kindertagesstätte Wichtelburg, Polzenberg, Tel. 7 36 33
Eltern-Kind-Kreis: jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat 16.00 Uhr für Eltern mit Kindern von sieben Monaten bis drei Jahre

Arbeitsgemeinschaft für Familienbildung Bischofswerda e. V.
Tel. 0 35 94/70 52 90

Krabbelgruppe: Kita Spatzennest, An der Hohle 6, donnerstags 9.30-10.30 Uhr für Kinder von sieben bis 15 Monaten

Weitere Infos oder Kontakt über unsere Homepage www.fbs-biw.de oder fbsbiw@web.de

Familien-sport: Turnhalle der Grundschule, Dr.-Michael-Str. 2: Tobestunde donnerstags 16-17 Uhr für Familien mit kleinen Kindern im Alter von zwei bis fünf Jahren

Kita Zwergerland, Steina, Elstraer Straße 8, Tel. 03 59 55/4 32 32

Spielzeit: jeden 3. Mittwoch im Monat von 9.00 bis 10.00 Uhr für Kinder zwischen 0 und 6 Jahren mit ihren Eltern oder Großeltern. Es kann in unseren Krippen- und Kindergarten-zimmern und zu jeder Jahreszeit in unserem schönen Naturspielgarten gespielt werden.

- Pflegedienste -

Diakonie Sozialstation, Poststraße 5/7, Tel. 7 71 55

Pflegedienstleiterin Schwester Anne-Kathrin Lösche, Termin nach Vereinbarung
Allgemeine soziale Beratung, Frau Christine Finzel, Dienstag 8-12 Uhr und nach Ver-einbarung

Pflegemobil Pulsnitz GmbH, Bahnhofstraße 1, Tel. 77 65 25

Pflegedienstleiterin Lisanne Schöne, Hausbesuche und allgemeine Pflegeberatung, Termine nach Vereinbarung, 24-Stunden-Erreichbarkeit, Hausnotruf

Pflegedienst Pulsnitztal, Böhmisches Eck 1, Tel. 8 64 10

Pflegedienstleiterin Diana Kiebig, Pflege- und Betreuungsberatung nach telefonischer Terminabsprache, 24-Stunden-Erreichbarkeit

Häusliche Pflege Ilka Seifert, Mittelstraße 30, Tel. 4 47 85

Termine nach Vereinbarung

Intensivpflege Sachsen GmbH, Ambulanter Pflegedienst, Tel. 4 76 41

Ihr Ansprechpartner: Bernd Vogelsang

- Gottesdienste -

- Ev.-Luth. Pfarramt St. Nicolai Pulsnitz, Pulsnitz, Kirchplatz 1 - Tel.: 035955/72355
31.10. 10.00 Uhr in Pulsnitz Bläsergottesdienst, Pfarrer der Region
6.11. 9.00 Uhr in Friedersdorf Gemeinschaftsstunde
9.00 Uhr in Ohorn Gottesdienst, Pfarrerin Hiecke
16.00 Uhr in Oberlichtenau Gottesdienst, Gemeindepädagoge Wrana
11.11. 16.30 Uhr in Friedersdorf Martinsfest
17.00 Uhr in Ohorn Martinsfest
13.11. 9.00 Uhr in Friedersdorf Gottesdienst
9.00 Uhr in Ohorn Gottesdienst, Pfarrerin Grüner
10.00 Uhr in Oberlichtenau Gottesdienst
10.15 Uhr in Pulsnitz Gottesdienst, Konfirmanden Klasse 7
20.11. 8.30 Uhr in Oberlichtenau Gottesdienst, Pfarrerin Hiecke
9.00 Uhr in Friedersdorf Gemeinschaftsstunde
10.15 Uhr in Pulsnitz Gottesdienst, Pfarrerin Grüner
27.11. 10.00 Uhr in Friedersdorf Festgottesdienst 50 Jahre Bethlehemraum
10.15 Uhr in Pulsnitz Familiengottesdienst, Pfarrerin Hiecke, Kita Schatzinsel
14.00 Uhr in Oberlichtenau Familiengottesdienst, Gemeindepädagoge Wrana
14.30 Uhr in Ohorn Adventsmusik

Entsorgungstermine (Angaben ohne Garantie)

- Pulsnitz Stadt, OT Friedersdorf
Restabfall: Montag, 7. und 21.11.
Bioabfall: Dienstag, 8. und 22.11.
Gelbe Tonne: Dienstag, 1., 15. und Mittwoch, 30.11.
Papiertonne: Montag, 7.11.
Ohorn
Restabfall: Donnerstag, 3., 17. und Mittwoch, 30.11.
Bioabfall: Dienstag, 8. und 22.11.
Gelbe Tonne: Dienstag, 1., 15. und Mittwoch 30.11.
Papiertonne: Montag, 21.11.
OT Oberlichtenau
Restabfall: Montag, 7. und 21.11.
Bioabfall: Mittwoch, 2. Dienstag, 15. und 29.11.

Bereitschaftsdienste

Anmeldung für Krankentransport: (0 35 71) 1 92 22
Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst: 116 117 Montag, Dienstag, Donnerstag 19-7 Uhr; Mittwoch, Freitag 14-7 Uhr; Sonnabend, Sonntag 24 Stunden

Zahnärzte: Sonnabend, Sonn- und Feiertag 9-11 Uhr

- 29.-31.10. Frau DS Buchler, Kastanienweg 3, Pulsnitz, Tel. 7 36 84
5./6.11. Herr ZA Wils, Melanchthonstraße 7, Großröhrsdorf, Tel. 03 59 52/3 12 11
12./13.11. Herr Dr. Schlichting, Kamenzer Straße 18, Pulsnitz, Tel. 82 00
16.11. Frau DS Haufe, Radeberger Straße 84, Großröhrsdorf, Tel. 03 59 52/4 87 43
19./20.11. Frau Dr. Weinrich, Goethestraße 12, Pulsnitz, Tel. 7 38 50
26./27.11. Herr Dr. Schwenke, Hauptstraße 23, Lichtenberg, Tel. 7 25 60

ACHTUNG: Dienständerungen im Quartal können aktuell unter www.zahnarzte-in-sachsen.de abgerufen werden!

Apotheken Raum Pulsnitz/Radeberg

Die Apotheken der Umgebung führen eine ständige Notdienstbereitschaft durch, der Dienst endet 8 Uhr des nächsten Tages.

- 29.10.,10.,22.11. VITAL Apotheke, Ottendorf-Okrilla, Poststraße 2, Tel. 03 52 05/5 99 15
30.10.,11.,23.11. Stadt-Apotheke Großröhrsdorf, W.-Rathenau-Str. 3, Tel. 03 59 52/3 30 31
31.10.,12.,24.11. Hirsch-Apotheke, Ottendorf-Okrilla, Radeburger Str. 7, Tel. 03 52 05/5 42 36
1.,13.,25.11. Arnoldis-Apotheke Arnsdorf, Niederstraße 14, Tel. 03 52 00/25 60
2.,14.,26.11. Löwen-Apotheke Pulsnitz, Julius-Kühn-Platz 17, Tel. 7 23 36
3.,15.,27.11. Altstadt-Apotheke Radeberg, Röderstraße 1, Tel. 0 35 28/44 78 11
4.,16.,28.11. Robert-Koch-Apotheke Pulsnitz, Robert-Koch-Straße 3, Tel. 4 52 68
5.,17.,29.11. Linden-Apotheke Langebrück, Liegauer Straße 6, Tel. 03 52 01/7 00 11
6.,18.,30.11. Heide-Apotheke Radeberg, Schillerstraße 95 a Tel. 0 35 28/44 27 70
7.,19.11. Mohren-Apotheke Radeberg, Hauptstraße 4, Tel. 0 35 28/44 58 35
8.,20.11. Löwen-Apotheke Radeberg, Badstraße 17, Tel. 0 35 28/44 22 28
9.,21.11. Elefanten-Apotheke Großröhrsdorf, Mühlstraße 1, Tel. 03 59 52/5 89 15

Apotheken Raum Kamenz/Königsbrück

Die Apotheken der Umgebung führen eine ständige Notdienstbereitschaft durch, der Dienst endet 8 Uhr des nächsten Tages.

- 30./31.10.,17./18.11. Lessingapotheke, Kamenz, Macherstraße 18, Tel. 0 35 78/30 77 40
1./2.,19./20.11. Apotheke im EKZ, Königsbrück, Weißbacher Str. 28, Tel. 03 57 95/2 86 64
3./4.,21./22.11. Stadt-Apotheke, Kamenz, Markt 15, Tel. 0 35 78/30 41 30
5./6.,23./24.11. St.-Sebastian-Apotheke, Panschwitz, Mittelweg 5, Tel. 03 57 96/97 30
7./8.,25./26.11. Marien-Apotheke, Elstra, Parkgasse 2, Tel. 03 57 93/8 30
9./10.,27./28.11. Ost-Apotheke, Kamenz, Oststraße 45, Tel. 0 35 78/30 12 66
11./12.,29./30.11. Ahorn-Apotheke, Schwepnitz, Schulstraße 2, Tel. 03 57 97/7 37 96
13./14.11. Forst-Apotheke, Kamenz, Willy-Muhle-Str. 3, Tel. 0 35 78/31 80 20
15./16.11. Löwen-Apotheke, Königsbrück, Markt 9, Tel. 03 57 95/4 23 38
(Angaben ohne Garantie!)